

Er scheint  
jeden Montag; Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Düren, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inser-  
rate an die Expedition  
befohlen zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 108.

Leipzig, Mittwoch den 29. August.

1860.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angefommen in Leipzig am 24. u. 25. August 1860.

Aschenfeldt in Lübeck.

6622. Sängerkunst, das, zu Lübeck am 29. u. 30. Mai 1860. Zur Erinnerung f. alle Theilnehmer am Feste. gr. 8. Geh. \* 18 N<sup>g</sup>

Belfer'sche Buchh. in Stuttgart.

6623. Burckhardt, G. F., Predigten auf alle Sonn-, Fest- u. Feiertage d. Kirchenjahres. Nach dem Tode des Verf. hrsg. v. e. Freunde d. Entschlafenen. 3. u. 4. Hft. gr. 8. à \* 8 N<sup>g</sup>

6624. Lebens-Brosamen auf alle Tage d. Jahres f. Kinder Gottes auf der Pilgerreise zur himmlischen Heimath. Mit Lob- u. Dankopfern etc. 8. Geh. 12 N<sup>g</sup>

6625. Mädchenwünsche u. deren Erfüllung. 8. Cart. \* 12 N<sup>g</sup>

Bertelsmann in Gütersloh.

6626. Vormbaum, N., evangelische Schulordnungen. 1. Bb. Die evangel. Schulordngn. des 16. Jahrh. 2. Hälfte. 2. Hft. gr. 8. \* 2 <sup>g</sup>

Brandstetter in Leipzig.

6627. Lüben, A., u. C. Naake, Einführung in die deutsche Literatur, vermittelt durch Erläuterung v. Musterstücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. 2. Aufl. 1. Bfg. gr. 8. Geh. <sup>g</sup>/<sub>3</sub>

Brockhaus in Leipzig.

6628. Brockhaus' Reise-Atlas. Entworfen u. gez. v. H. Lange. Chromolith. qu. 4. Mit Text. In 8.-Carton. \* <sup>g</sup>/<sub>6</sub>

Inhalt: Dresden, Plan der Stadt nebst e. Führer f. Fremde. 3. Aufl.

6629. Zeit, unsere. Jahrbuch zum Conversations-Lexikon. 44. Hft. Lex. 8. 6 N<sup>g</sup>

Coen in Triest.

6630. Cassani, A. C., Saggio di proverbi Triestini. 8. In Comm. Geh. \* 12 N<sup>g</sup>

6631. Emporeo drammatico. Serie I. Dist. 18—22. gr. 16. Geh.

Inhalt: 18. Un padre terribile. Commedia in 2 atti di L. Lurine e

R. Deslandes. — Chi ha moglie, ha guerra. Commedia in 1 atto di

A. Brohan. \* 4 N<sup>g</sup>. 19. La Penelope normanna. Drama in 5 atti di

A. Karr. \* 4 N<sup>g</sup>. 20. La pulzella di trent' anni. Commedia in 4 atti

di E. Scribe e E. de Najac. \* 4 N<sup>g</sup>. 21. Giorgio Dandin ovvero una lezione

alle mogli. Commedia in 3 atti di Molière. \* 2 N<sup>g</sup>. 22. La vedova dalle

camelle. Farsa di Girardin-Delacour e L. Thiboust. La protetta

e l'artista. Farsa inedita di E. Scribe. 3 N<sup>g</sup>

6632. Féval, P., Isabella degli Armagnacchi. 4 Voll. 16. Geh. 1 <sup>g</sup>/<sub>8</sub>

6633. Lektionen, 12, um die italienische Sprache nach praktischer Methode, auch ohne Lehrer in sehr kurzer Zeit lesen, sprechen u. schreiben zu lernen. 16. Geh. \* 8 N<sup>g</sup>

6634. Liquorista, il, indispensabile ossia segreti di ricette per far liquori, rosolj, sciloppi etc. 16. Geh. u. verklebt. \* 12 N<sup>g</sup>

6635. Montépin, S. di, la contessa Maria ovvero lo spettro di una vivente. 5 Voll. 16. Geh. 1 <sup>g</sup>/<sub>2</sub>

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Coen in Triest ferner:

6636. Schmid, C., Storia dell' antico testamento ad uso dei giovanetti. 16. Geh. \* 8 N<sup>g</sup>

6637. — Teatrino per la gioventù. 16. Geh. \* 4 N<sup>g</sup>

Expedition d. Staats-Wörterbuchs in Stuttgart.

6638. Staats-Wörterbuch, deutsches. Hrsg. v. J. G. Bluntschli u. K. Brater. 47. u. 48. Hft. gr. 8. à \* <sup>g</sup>/<sub>3</sub>

Grote'sche Buchh. in Hamm.

6639. Hoefch, G., methodischer Leitfaden zum Unterrichte in den Elementen d. Rechnens. Ein Handbuch f. Volksschullehrer. 3. Ausg. gr. 8. Geh. \* 1 <sup>g</sup>/<sub>3</sub>

6640. — Rechenbuch f. Volksschulen. 1. Abth. Mündliches Rechnen. 2. Hfte. 3. Aufl. 8. à \* 2 <sup>g</sup>/<sub>2</sub>

6641. — dasselbe. 2. Abth. Schriftliches Rechnen. 2. Hfte. 3. Aufl. 8. à \* 2 <sup>g</sup>/<sub>2</sub>

6642. — Resultate d. Rechenbuches f. Volksschulen. 3. Ausg. gr. 8. Geh. \* 3 N<sup>g</sup>

Grunow in Leipzig.

6643. Grabowski, St., ein leidenschaftliches Herz. Roman. 2 Bde. 8. Geh. \* 2 <sup>g</sup>

Hammerich in Altona.

6644. Mühlbach's, L., kleine Romane. 8—10. Bb. 16. Geh. à <sup>g</sup>/<sub>2</sub>

Inhalt: 8. 9. Rebekka. 2 Bde. 2. Ausg. 10. Der Leibeigene. 2. Ausg.

Hannell in Leipzig.

6645. Scherer, L., Hausreden. 2. Aufl. gr. 16. Geh. \* 1 <sup>g</sup>/<sub>3</sub>; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 2 <sup>g</sup>

Heilbutt in Altona.

6646. Geschichte d. Rabbi Jeschua ben Josef hanoopri genannt Jesus Christus. 2. Aufl. 11. u. 12. Bfg. 8. Geh. à \* <sup>g</sup>/<sub>2</sub>

Hollstein in Berlin.

6647. Hildebrand, F. G. K., das medizinische Hausbuch. Populäre Unterhaltgn. üb. die Fortpflanzg., die Entwickl. u. die Lebensverrichtgn. d. Menschen. 2. Bfg. gr. 8. Geh. \* <sup>g</sup>/<sub>6</sub>

Hübner in Leipzig.

6648. Golovine, J., la Pologne et la Russie. 8. Geh. \* <sup>g</sup>/<sub>2</sub>

Kaiser in München.

6649. Martin, A., Schematismus der im Königr. Bayern zur Praxis berechtigten Civil- u. Militär-Aerzte. Nach amt. Quellen. Jahrg. 1860. 4. Geh. \* 16 N<sup>g</sup>

Koch'sche Buchh. in Marburg.

6650. Heype, S., Gebetsbüchlein zur täglichen Uebung der Andacht im christlichen Hause. 3. Aufl. gr. 16. Cart. \* <sup>g</sup>/<sub>2</sub>; geb. \* 1 <sup>g</sup>

6651. Rechenmeister, der bequeme, im Walde. Tafeln zur Berechnung d. Subtilhalts runder Hölzer. 2. Aufl. 16. Geh. \* 2 <sup>g</sup>/<sub>2</sub>

Walte's artst. Anstalt in Stuttgart.

6652. Gross, R., Karte v. Deutschland, Holland, Belgien, der Schweiz, Nord-Italien etc. 4 Blatt. Chromolith. Imp.-Fol. In Mappe \* 1 <sup>g</sup>; auf Leinw. u. in 8.-Carton. \* 1 <sup>g</sup>/<sub>3</sub>

Matte's artist. Anstalt in Stuttgart ferner:

6653. Karte d. Kirchenstaates m. dem Stadt-Plane v. Rom. Lith. u. color. Fol. 6 N<sup>o</sup>  
 6654. — der Provinz Neapel m. dem Stadtplane v. Neapel. Lith. u. color. Fol. 6 N<sup>o</sup>  
 6655. — des Kriegsschauplatzes im Königreich beider Sicilien. 2. Aufl. Lith. u. color. Fol. 7 N<sup>o</sup>

Weinhold & Söhne in Dresden.

6656. Entwurf e. Gewerbegesetzes f. das Königreich Sachsen. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 1/3  $\text{fl}$

Neubürger in Dessau.

6657. Habicht, fliegende Blätter aus Dessau. IV. Die Anhalt-Dessauische Landesbank. gr. 8. Geh. \* 1/3  $\text{fl}$

Palm & Enke in Erlangen.

6658. Schlichthörle, A., die realen Gewerbe-rechte in Bayern in ihrem Verhältnisse zu den Aenderungsvorschlägen im Gebiete der Gewerbe-gesetzgeb. gr. 8. Geh. \* 6 N<sup>o</sup>

Prechter in Neuburg a. D.

6659. Förch, F. A., Neuburg u. seine Fürsten. Ein histor. Versuch als Beitrag zur Geschichte d. Fürstenthums Pfalz-Neuburg. 8. Geh. \* 1/3  $\text{fl}$   
 6660. Gedenkblatt an die Fahnen-Weihe d. königl. Landwehr-Bataillons in Neuburg a. D. am 17. Juni 1860. gr. 8. 1 1/2 N<sup>o</sup>

Riegel's Verlag in Berlin.

6661. Becker, W. A., der Bau v. feuerfesten Treppen aus natürl. u. künstl. Steinen. 2. Aufl. 3—5. Lfg. Fol. Geh. à \* 2/3  $\text{fl}$

Scheel in Cassel.

6662. Ebert, W., die Geschichte der evangelischen Kirche in Kurhessen v. der Reformation bis auf die neueste Zeit das Zeugniß d. Unionscharakters dieser Kirche kurz dargestellt. gr. 8. Geh. \* 28 N<sup>o</sup>  
 6663. Hartwig, D., üb. die Entstehung u. Fortbildung der Sage v. der Wiederkunft Kaiser Friedrichs d. Staufers. Rede. gr. 8. Geh. \* 1/6  $\text{fl}$

Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.

6664. Volksbibliothek, bayerische. 6. u. 7. Bd. 12. Geh. à \* 8 N<sup>o</sup>  
 Inhalt: 6. Lang, L., Ludwig der Bayer. Historische Darstellg. 7. Brug, S. M., die Familienkriege der Wittelsbacher. Geschichtliche Darstellg.

Schöningh in Vaderborn.

6665. Caballero, F., ausgewählte Werke. 12. Bd. 8. Geh. 24 N<sup>o</sup>  
 Inhalt: Servil u. liberal od. drei fromme Seelen. Deutsch v. L. G. Lemke. — Im Glück u. Unglück halt' dich zu den Deinen. Deutsch v. L. G. Lemke.

W. Schulze in Berlin.

6666. Hofmeier, G., Ihm sei Ehre in Ewigkeit. Predigt am Jünglings-bundesfest. gr. 8. In Comm. Geh. baar \*\* 2 1/2 N<sup>o</sup>

Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.

6667. Béclard, J., Grundriss der Physiologie d. Menschen m. Bezugnahme auf die vergleichende Physiologie. Nach der 2. Aufl. deutsch bearb. v. C. Kolb. 3. Lfg. gr. 8. Geh. \* 2/3  $\text{fl}$

C. Trewendt in Breslau.

6668. Volks-Kalender, deutscher, f. 1861. Mit Beiträgen v. B. Großer, E. Hofer, F. Hoffmann u. 17. Jahrg. 8. Geh. \* 12 1/2 N<sup>o</sup>; geb. u. durchschossen \* 1/2  $\text{fl}$

Vandenhoef & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

6669. Gerding, Th., illustrierte Gewerbe-Chemie od. die Chemie in ihrer Beziehung zur allgemeinen Kunst- u. Gewerbetätigkeit. 10. u. 11. Lfg. gr. 8. Geh. à \* 1/3  $\text{fl}$

Veit & Co. in Leipzig.

6670. Victor, S. A., de viris illustribus urbis Romae. Mit Anmerkgn. u. e. vollständ. Wörterverzeichnisse f. Schulen hrsg. v. K. F. A. Brohm. 3. Ausg. 8. Geh. \* 12 N<sup>o</sup>

Weith in Carlsruhe.

6671. Obach, C., Anfangsgründe im Landschaftszeichnen. 3. u. 4. Hft. gr. 4. à \* 9 N<sup>o</sup>

Verlagsbureau in Altona.

6672. Thomas, d. alten Schäfer, neues Vieharzneibuch, wonach jeder Bürger u. Landmann seine kranken Pferde, Kühe, Schaafe u. selbst curiren kann. 1. Hft. 12. 3 N<sup>o</sup>

Voigt & Günther in Leipzig.

6673. Ollendorff, H. G., neue Methode eine Sprache in sechs Monaten lesen, schreiben u. sprechen zu lernen. Für das Englische zum Gebrauche der Deutschen bearb. 2. Aufl. gr. 8. In engl. Einb. 1 1/3  $\text{fl}$

Weidmann'sche Buchh. in Berlin.

6466. Vega, G. v., logarithmisch-trigonometrisches Handbuch. 44. Aufl. Bearb. v. C. Bremker. gr. 8. Geh. 1 1/4  $\text{fl}$

L. O. Weigel in Leipzig.

6674. Förster, E., Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei v. Einführg. d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 146. u. 147. Lfg. Imp.-4. à \* 2/3  $\text{fl}$ ; Prachtausg. à \* 1  $\text{fl}$

6675. Geyer, P. J., Studien üb. tragische Kunst. I. Die aristotelische Katharsis, erklärt u. auf Shakespeare u. Sophokles angewandt. 8. Geh. 9 N<sup>o</sup>

6676. Kayser, C. G., vollständiges Wörter-Lexikon. 14. Thl., die v. 1853 bis Ende 1858 erschienenen Werke, sowie Nachträge u. Berichtiggn. Bearb. v. G. W. Buttig. 1. Lfg. gr. 4. Geh. \* 4  $\text{fl}$ ; Schreibp. \* 4  $\text{fl}$  16 N<sup>o</sup>

6677. Bietersheim, C. v., Geschichte der Völkerwanderung. 2. Bd. gr. 8. Geh. \* 2 1/3  $\text{fl}$

Westermann in Braunschweig.

6678. Viehoff, H., deutsches Lesebuch f. die untern Classen höherer Lehranstalten. gr. 8. Geh. \* 17 1/2 N<sup>o</sup>

Wilberg in Athen.

6679. *Επιγραφαί ελληνικαὶ κατὰ τὸ πλεῖστον ἀνεκδοτοὶ ἐκδιδομένηαι ἀπαρτὴ τῆς ἐν Ἀθήναις ἀρχαιολογικῆς ἐταιρίας.* 1. Hft. gr. 4. In Comm. \* 2/3  $\text{fl}$

Zernin in Darmstadt.

6680. Daum, J., die Verfolgungen der Evangelischen in Böhmen. Eine ernste Warng. f. alle Evangelischen. gr. 8. Geh. 1/3  $\text{fl}$

6681. Fragen, deutsche, v. einem Deutschen. gr. 8. Geh. 6 N<sup>o</sup>

6682. Köhler, K., der Prophetismus der Hebräer u. die Mantel der Griechen in ihrem gegenseitigen Verhältnisse dargestellt. gr. 8. Geh. \* 12 N<sup>o</sup>

6683. Mainz, die Bundesfestung. Eine Beleuchtg. der Schrift: „Mainz das Bollwerk Deutschlands u. die franz. Invasion.“ gr. 8. Geh. \* 4 N<sup>o</sup>

6684. Lutzschmann, M. M., Luther in Worms. gr. 8. Geh. 3/4  $\text{fl}$

6685. Zimmermann, K., u. K. Zimmermann, die Bauten des Gustav-Adolph-Bereins in Bild u. Geschichte. 10. Hft. gr. 8. \* 6 N<sup>o</sup>

Schnée in Brüssel.

- Ruprecht, H. J., Atlas mural pour servir à l'enseignement de l'histoire naturelle dans les athénées, les collèges et les écoles moyennes. 1. Livr. Imp.-Fol. \* 2 1/2  $\text{fl}$

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

(Mitgetheilt von Rud. Weigel.)

Angekommen in Leipzig vom 1. bis 24. August 1860.

Baumgärtner's Buchhdlg. in Leipzig.

- Franz II., König von Neapel. Portrait. Stahlstich von A. Weger. 4. 3 N<sup>o</sup>

- Wilhelmine Schröder-Devrient. Portrait mit Facsimile. Nach einem Original-Gemälde. Stahlstich von A. Weger. 4. 3 N<sup>o</sup>

- Karl XV., König von Schweden. Portrait. Nach einer Photographie von M. Hansen. Stahlstich von A. Weger. 4. 3 N<sup>o</sup>

- Adeline Patti, Primadonna in New-York. Portrait. Nach einer amerikanischen Photographie. Stahlstich von A. Weger. 4. 3 N<sup>o</sup>

- Rowland Hill, englischer Staatsmann. Kniestück. Stahlstich von A. Weger. 4. 3 N<sup>o</sup>

**Bermann in Wien.**

12 Ansichten der Donau, als: 1. Linz. 2. Grein. 3. Der Strudel. 4. Struden und Werfenstein. 5. Persenbeug und Ybbs. 6. Marbach und Mariataferl. 7. Weideneck. 8. Molk. 9. Kloster Schönbüchel. 10. Dürrenstein. 11. Mautern. 12. Krems. Gemalt von J. Alt. Lithographirt von Waage. qu. 4. Tondruck à 7½ N<sup>o</sup>; colorirt à 15 N<sup>o</sup>

**Brockhaus in Leipzig.**

Das Luther-Denkmal in Worms. (Mit deutscher, französischer und englischer Unterschrift.) Nach dem Entwürfe von Ernst Rietzel gezeichnet von Julius Hübner. Aufzeichnung und Schnitt von H. Bürkner. qu. Fol. Doppeltondruck 15 N<sup>o</sup>

**Budeus' Verlagsbuch- und Kunsth. in Düsseldorf.**

E. M. Arndt. Kniestück mit Facsimile. Gemalt von Julius Roetting. Lithographirt von Carl Wildt. Fol. Chines. Papier 2  $\beta$ ; vor der Schrift 3  $\beta$

**Detken in Neapel.**

Il Duomo di Monreale illustrato e riportato in Tavole chromolitografiche da D. Domenico Benedetto Gravina. Fasc. I. (Enthält Titel, Dedicationsblatt 4 Seiten Text und 2 lithographirte Tafeln, wovon eine in Chromolithographie.) gr. Fol. 6  $\beta$

**Expedition der deutschen Schaubühne in Hamburg.**

Adolphine Monhaupt. Portrait. Stahlstich von A. Weger. gr. 4. 6 N<sup>o</sup>

**Finsterlin in München.**

Der Bayerische Wald, von Gustav Glas. Im Maasstabe von 1:500000. gr. qu. 4. In Umschlag. Colorirt 8 N<sup>o</sup>

**Friderichs in Elberfeld.**

Bilder aus Westfalen. Nach der Natur aufgenommen von W. Riefstahl. In Farbendruck ausgeführt von W. Korn. Mit Titelblatt von Professor C. Scheuren und einem beschreibenden Texte von Levin Schücking. 3. Lieferung: Arensburg. — Herdringen. — Wevelsburg. — Corvey und Höxter. Fol. In Umschlag 3  $\beta$

**Haase & Co. in Berlin.**

Prinz-Regent von Preussen. Grosses Brustbild. Original-Photographie. kl. Fol. Oval. 1  $\beta$

4 Portraits in Original-Photographie, als: Prinz-Regent. Prinz Friedrich Wilhelm. Prinzessin Friedrich Wilhelm. Prinz Carl. Klein in ganzer Figur. 8. à 22½ N<sup>o</sup>

8 Portraits Königlich Preussischer Minister in Original-Photographie, als: General-Lieutenant von Roon, Kriegsminister. Fürst Carl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen, Minister-Präsident. von der Heydt, Minister für Handel und Gewerbe. Graf Schwerin-Putzar, Minister des Innern. Graf Pückler, Minister der landwirtschaftlichen Angelegenheiten. Baron von Schleinitz, Minister der auswärtigen Angelegenheiten. Dr. Simons, Justizminister. von Bethmann-Hollweg, Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten. Klein in ganzer Figur. 16. à 10 N<sup>o</sup>

3 Portraits in Original-Photographie, als: Der regierende Herzog Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha. Friedrich Franz Alexander, Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin. Frau Grossherzogin von Mecklenburg-Schwerin. Klein in ganzer Figur. 16. à 10 N<sup>o</sup>

3 Portraits in Original-Photographie, als: Meyerbeer. A. Tholuck, mit Facsimile. Stahl, mit Facsimile. Klein in ganzer Figur. 16. à 10 N<sup>o</sup>

Alexander von Humboldt. Portrait mit Facsimile. In Original-Photographie. 4. Oval. 15 N<sup>o</sup>

**Holaeufer in Löwenberg.**

Rundsicht vom Hospitalberge bei Löwenberg. Aufgenommen von R. Sachse. Lithographirt von Hilscher. Schmal qu.-Fol. 5 Blatt auf Leinwand gezogen und zusammengefügt. In Capsel zum Aufrollen. 1  $\beta$

**Kunze in Mainz.**

Neue Architectur. Aus den Grundelementen der Mathematik constructiv in monumentalen Darstellungen zum praktischen Gebrauch entwickelt auf zwölf Tafeln. Zum Gebrauch für Architekten, Bildhauer, Steinmetzen und Gewerbeschulen. Von J. B. Scholl, Hofbildhauer zu Darmstadt. 2. Auflage (enthaltend 12 lithographirte Tafeln in Doppel-Tondruck). Fol. In Mappe. 5  $\beta$

**Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.**

Ansicht von Weimar von der Nordseite. Gezeichnet von R. Bauer, Gestochen von W. Müller. qu. Fol. 15 N<sup>o</sup>

**Lang in Basel.**

Garibaldi. Portrait in Lorbeerkranz. Nach F. Weber in Seide gewebt von Frödinger & Co. 8. 24 N<sup>o</sup>

**Lenz, Kunstverlag in Berlin.**

6 Blatt Pferde englischer Race, als: Bagdaly, Jagdpferd (2 Blatt), Charles XII., Orlando, The Emperor. Lithographirt. qu. Fol. Tondruck à 20 N<sup>o</sup>; colorirt à 1  $\beta$

9 Blatt Ansichten von: London, Paris, Venedig, Edinburg, Berlin New-York, Windsor Castle, Meran in Tyrol und Landschaft bei Neapel. Lithographirt. qu. Fol. Tondruck à 20 N<sup>o</sup>; colorirt à 1  $\beta$

**Mentzel in Altona.**

Innere Ansicht der alten Hamburger Börse, erbauet im Jahre 1557. Ein Erinnerungsblatt, dem Kaufmanns- und Handelsstande gewidmet. Nach dem Original-Gemälde von J. Bunzen gezeichnet von Gebr. Ehlers. Lithographie und Druck der Artistischen Anstalt von Seitz in Hamburg. qu. Fol. 4  $\beta$

**Muquardt in Brüssel.**

L'oeuvre de Pierre-Paul Rubens, gravé au burin par les anciens maîtres flamands et reproduit par la photographie, réuni et publié par Charles Muquardt, éditeur. Second volume. Allégories sacrées, vierges, saints et martyrs. 13—16. Livraison. (Enthaltend: St. Ildephonse, recevant un chasuble des mains de la St. Vierge, gravé par A. Widouc. St. Jean, jouant avec l'enfant Jésus, gravé par C. Galle. Les pères de l'église commentant un texte, gravé par C. Galle. Conversion de St. Bavon, gravé par F. Pilsen. St. Juste décollé, gravé par Wilt-doeck. St. Catharine, gravé par S. Bolswert. Le martyre de St. Laurent, gravé par L. Vorstermann. Titel und 4 Seiten Text.) In Umschlag à Lieferung à 2  $\beta$  20 N<sup>o</sup>

Der Rhein, Kunstdenkmale und Landschaft. Malerische Ansichten nach der Natur gezeichnet und in Farben lithographirt von Fourmois, Lauters und Stroobant. Mit einem beschreibenden Texte von Levin Schücking. 5. bis 16. Lieferung. (Enthaltend, 5. Lieferung: Godesberg. — Die Apostelkirche in Cöln. 6. Lieferung: Lurley. — Der Dom in Mainz. 7. Lieferung: Oberlahnstein. — Die Universität in Bonn. 8. Lieferung: Rheinstein. — Kreuzgang im Dom zu Mainz. 9. Lieferung: Bacharach. — Der Mäuseturm und Ehrenfels. 10. Lieferung: Das Coblenzer Thor in Andernach. — St. Goar und Rheinfels. 11. Lieferung: Grabmal der heil. 3 Könige zu Cöln. — Das alte Kaufhaus in Coblenz. 12. Lieferung: Gutenfels. — Boppard. 13. Lieferung: Bingen. — Text: Bogen 4, 5 und Titel. 14. Lieferung: Die Pfalz. — Alte Häuser in Coblenz. 15. Lieferung: Oberwesel. — St. Goar. 16. Lieferung: Lorch. — Text: Bogen 6, 7, 8 und Register.) kl. Fol. à 1  $\beta$

**Osterlamm in Pesth.**

Peter Balogh, Superintendent in Pesth. Kniestück mit Facsimile. Gezeichnet von György. Lithographirt von Weber. Fol. 20 N<sup>o</sup>

Graf Széchenyi Istvan. In ganzer Figur mit Facsimile. Photographirt von L. Heidenhaus. kl. Fol. 2  $\beta$

Ansichten aus Ungarn, als: National-Museum in Pesth. Die Kettenbrücke. Wissegrad. Cathedrale von Gran. Königl. Schloss in Ofen. Pressburg. Photographirt von Heidenhaus. kl. qu. 4. à 12 N<sup>o</sup>

Ansichten aus Ungarn, Blatt 21 bis 39, als: Pesth, das Pichler'sche Haus. Ofen, die Realschule. Waitzen, Waitzen, Dom, Waitzen, Franziskanerkirche. Waitzen, Strafhaus. Theben, Ansicht von Süden. Theben, Ansicht von Norden. Wissegrad. Schloss und Salomonthurm. Wissegrad, Unterer Eisbrecher. Gran, kleine Frontsicht der Cathedrale. Gran, unterer Theil. Szob, die Eisenbahnbrücke. Hainburg. Pressburg, unterer Theil, Pressburg, Baumparthie aus der Au. Pressburg, oberer Theil. Deutsch-Altenburg. Schloss-Parthie bei Deutsch-Altenburg. Photographirt von Heidenhaus. qu.-Fol. à Blatt 2  $\beta$

**Rabke in Worms.**

Die Umgegend von Worms im Maassstabe von 1:20,000 nebst Plan von Worms im Maassstabe von 1:10,000. Gezeichnet und dem Wormser Dombau-Verein als Eigenthum übergeben von Lieutenant Christian von Bechtold im Grossherzogl. Hess. I. Infanterie-Regiment. Lithographie und Farbendruck der lithographisch-artistischen Anstalt von Ferd. Wirtz in Darmstadt. qu. Fol. 15 Ngr

**B. Schott's Söhne in Mainz**

Desirée Artot, Schauspielerin. Portrait. Lithographirt von Simonau und Toovey. Fol. Chines. Papier 20 Ngr

**Schotte & Co. in Berlin.**

Jagd-Album. Zwölf Blätter in Bunt-Oelfarbendruck nach Aquarellen von A. Rohlf's und W. Riefstahl. Lithographie und Farbendruck von G. Reubke. 2. Auflage. Enthält: Rehe. Fasanen. Hasen. Wachteln. Fuchs. Birkhühner. Rothwild. Rebhühner. Dammwild. Wilde Enten. Schwarzwild. Schnepfen. kl. qu. Fol. In Mappe 6 s

**Schulgen in Düsseldorf.**

Das Leben U. H. Jesu Christi nach Originalzeichnungen von Friedrich Overbeck. I. Serie. 20 Blätter. Farbendruck mit Text. 16. 15 Ngr

**Uhler's Verlagsh. in Uttweil.**

Auswahl der vorzüglichsten Grabdenkmale des Münchener Kirchhofes. 2. Lieferung (12 lithographirte Tafeln). gr. 4. 1 s

**Velten in Carlsruhe.**

Carl Anton, Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen. Kniestück. Gemalt von R. Lauchert 1859. Lithographirt von Léon Noël 1860. Fol. Chines. Papier 2 s

**Rudolph Weigel in Leipzig.**

Handzeichnungen berühmter Meister aus der Weigel'schen Kunstsammlung in treuen in Kupfer gestochenen Nachbildungen (Facsimiles) herausgegeben vom Besitzer derselben. Gestochen von J. C. Loedel. 11. Heft, enthält: Taf. 31. J. Gossart de Mabuse nach D. Stuerbout, Translation des Körpers des heiligen Hubertus in die St. Peterskirche zu Löwen. (Das Original-Gemälde von Stuerbout befindet sich in der Sammlung von Sir Ch. L. Eastlake in London.) Taf. 32. P. P. Rubens nach M. A. Buonarroti, Gott gibt Leben der menschlichen Gestalt. Taf. 33. a. b. c. D. Teniers d. J. 3 Blatt Figurenstudien. Fol. Ton- und Doppeltondruck 4 s

## Nichtamtlicher Theil.

### Neue Methode Musik zu drucken.

Paris, 15. Aug. Ich habe vor einigen Tagen auf der kaiserlichen Druckerei eine, wie ich glaube, neue Methode Musik zu drucken gesehen; es ist möglich, daß einige Ihrer Leser Interesse daran nehmen könnten. Der Kriegsminister hatte bei der kaiserl. Druckerei den Druck der militärischen Musik für die Regimenter in einer Auflage von 1500 Exemplaren verlangt. Diesen beträchtlichen Band stechen und in einer so starken Auflage drucken zu lassen, wäre sehr theuer gekommen; denn jedermann weiß, daß das Abziehen gestochener Platten sehr viel kostspieliger ist, als das Abziehen auf typographischen Pressen. Auf der andern Seite erschien das Setzen der Musik mit beweglichen Lettern nicht rätlich, weil das Durchschneiden der fünf Grundlinien durch die Tonzeichen unregelmäßige oder wenigstens beständig unterbrochene Striche bildet, welche dem Auge lästig sind. Man kam daher auf den Gedanken, eine Methode anzuwenden, die von Kattundruckern bei dem Schneiden ihrer Blöcke, welche die Zeichnungen darstellen, angewendet wird. Man ließ stählerne Punzen für alle Zeichen und Noten, die in der Musik gebräuchlich sind, schneiden, deren Zahl vierzig bis fünfzig beträgt. Nun werden Holzblöcke von der Länge des beabsichtigten Formats der Musik (nämlich von der Länge einer Linie der Musik quer über die Seite hin) und von einer beliebigen Breite (die, welche ich gesehen habe, waren etwa 6 Zoll breit, und entsprechen einer halben Seite) genommen, etwa einen Zoll dick, glatt gehobelt, auf einer der flachen Seiten weiß bestrichen, linirt und die Musik mit Bleistift darauf geschrieben. Wenn die Blöcke so bearbeitet sind, so nimmt der Arbeiter die Punze, welche die Anfangsnote darstellt, und schraubt sie in eine auf dem Tisch fest angebrachte Maschine, welche der nicht unähnlich sieht, die ich bei Eisenbahnen zum Stempeln von Billets habe anwenden sehen, und die eine Art von Schwanenhals bildet, dessen herabgebogener Schnabel bis auf etwa anderthalb Zoll vom Tisch sich herabneigt, und durch einen hinten an der Biegung angebrachten Hebel mit großer Kraft herabgestoßen werden kann. In diesen Schnabel wird die Punze so eingeschraubt, daß sie um so viel aus ihm hervorsticht, als sie in den Block eindringen soll. Nun laufen an der Seite der Maschine hin zwei dünne Röhren, die mit einem Gasbehälter in Verbindung stehen, und die von beiden Seiten eine kleine und beständige Flamme auf das hervorstehende Ende der Punze richten. Sobald diese hinlänglich warm ist (nicht bis sie rothglühend ist), schiebt der Arbeiter den Block unter die Punze, und treibt diese durch

den Hebel mit einem kurzen Schlag in das Holz, an der Stelle wo das entsprechende Zeichen mit Bleistift verzeichnet ist. Die Punze schlägt ein, bis die Breite der untern Fläche des Schnabels auf der Fläche des Blocks ankommt und ihn anhält, wodurch es unmöglich wird, daß eine Note tiefer als die andere eingeschlagen werde. Auf diese Art wird dieselbe Note in alle Theile des Blocks wo sie vorkommt eingeschlagen, und dann eine neue Punze eingeschraubt, bis alle vorkommenden Noten und Zeichen eingeschlagen sind. Der Block ist nun fertig, so weit es die Noten betrifft, und das Holz ist, an jedem Platz wo eine eingeschlagen ist, etwas durch die Hitze der Punzen gebräunt, aber nicht verkohlt.

Der Block wird nun in eine andere, sehr einfache Maschine gespannt, wo durch eine Art von fünfkantigem Hobel die fünf Querlinien durch die eingeschlagene Musik mit großer Schärfe und genau in derselben Tiefe durchgezogen werden. Hierauf wird er stereotypirt; die zu einer Seite gehörigen Platten werden zusammengesügt und auf der gewöhnlichen typographischen Presse gedruckt. Ich habe vergessen zu sagen, daß, wenn die Worte des Textes zwischen den Musikalien stehen sollen, die stereotypirte Musik in Linien zerschnitten, die Worte in gewöhnlicher Schrift gesetzt und die stereotypirten Linien auf Holzblöcke aufgesetzt und zwischen die Schrift an ihrem Platz eingesetzt werden.

Ich weiß nicht, ob ich mich auch nur einigermaßen verständlich ausgedrückt habe, jedenfalls sehen diese Operationen auf dem Papier sehr langwierig aus, während sie in der Ausübung sehr schnell vor sich gehen. Der Arbeiter, den ich damit beschäftigt sah, verstand keine Note Musik, man hatte ihn genommen, weil er mit der Maschine vertraut war, aber er schlug die Zeichen mit großer Schnelligkeit und sehr genau ein. Das Resultat der Methode ist, was die Kosten betrifft, daß das Einschlagen und Stereotypiren etwas höher kommt, als das Stechen auf Metallplatten, dagegen der Abzug so viel wohlfeiler ist, daß die Auflage von 1500 durch die neue Methode nur das Drittheil von dem kostet, was eine gleiche Auflage gestochener Musik gekostet hätte. Im Vergleich mit Musik in beweglicher Schrift gesetzt, ist die neue Methode etwas wohlfeiler im Satz, aber natürlich sind die Kosten im Abdrucken ganz die gleichen. Das Resultat ist angenehmer für das Auge, als das der beiden alten Methoden, denn die Formen der eingeschlagenen Punzen sind in demselben Verhältniß deutlicher und angenehmer für das Auge, als ein gedruckter Text angenehmer und leserlicher ist, als ein gestochener. In Ver-

gleichung mit Musik, die mit beweglichen Typen gedruckt ist, zeichnet sich die neue dadurch vortheilhaft aus, daß die Querlinien nicht unterbrochen sind. (Allg. Ztg.)

**Catalog der in den Jahren 1850—1859 in deutscher Sprache erschienenen belletristischen Gesamt- und Sammelwerke, Romane, Novellen, Erzählungen, Taschenbücher und Theaterstücke in Original und Uebersetzung.** Mit Angabe des Formates und Verlagsortes, der Jahreszahl, Verleger und Preise der Bücher, sowie mit Inhaltsangabe der Gesamt- und Sammelwerke. Ein Handbuch für Buchhändler, Leihbibliothekare und Literaturfreunde. Bearbeitet von Adolph Büchting, Buchhändler. 8. (302 S.) Nordhausen 1860, Büchting.

Nachdem die Engelmann'sche „Bibliothek der schönen Wissenschaften“ zum allgemeinen Bedauern schon seit fünfzehn Jahren ohne die so dringend gebotene Fortsetzung geblieben ist, hat infolge mehrfacher Aufforderung Hr. Büchting dieser bedeutenden bibliographischen Lücke abzuhelpen gesucht, womit er bei dem Umfang und der geschäftlichen Wichtigkeit dieses Literaturzweiges gewiß allgemein der freundlichsten Aufnahme begegnen wird. Der Herausgeber hat sich zunächst auf das letzte Jahrzehend beschränken zu müssen geglaubt, weil im Verkehr namentlich die Erzeugnisse der nächstliegenden Zeit in Betracht kämen, und läßt es von dem Erfolg seiner Arbeit abhängig sein, nachträglich auch die Literatur von Mitte 1845—1849 zu bearbeiten, um dadurch einen Anschluß an die erwähnte „Bibliothek der schönen Wissenschaften“ zu erreichen. Bei dem erprobten Fleiße Hr. Büchting's kann dessen Versicherung, der vorliegenden Arbeit alle nur mögliche Aufmerksamkeit und Gewissenhaftigkeit zugewandt zu haben, im allgemeinen wohl als vollkommene Gewähr für ihre Vollständigkeit und Zuverlässigkeit gelten, gleichwohl muß es als billiger Wunsch erscheinen, die stattgehabten Verlagsveränderungen nicht bloß soweit, „als ihm solche bekannt, was größten Theils der Fall sein dürfte“, berücksichtigt, sondern vielmehr in allen Fällen den jetzigen Verleger angegeben zu sehen. In einem modernen Handbuch zum praktischen Gebrauch kann man antiquirten Verlagsfirmen, wie: Quednow in Magdeburg, Berger, Schrey, Verlagsbureau in Leipzig, Calve'sche Verlagshandlung in Prag u. s. w., die uns nur beim flüchtigen Durchblättern aufgefallen sind, nicht ohne gerechtes Befremden begegnen. Ebenso findet sich unter Achim v. Arnim's Werken noch „Expedition d. v. Arnim'schen Berl. (Weimar, Kühn)“, während doch keine dieser Firmen mehr Geltung hat und die Rein'sche Buchh. schon seit mehreren Jahren die Arnim'schen Schriften commissionsweise debittirt; Caballero's Werke, die bekanntlich aus dem Verlage von Westermann an Schöningh übergegangen sind, figuriren noch unter Cesterem. Aehnlich ist die Novellen-Bibliothek noch mit ihrem ursprünglichen Verleger und zum vollen Ladenpreise verzeichnet, obwohl sie laut Börsenbl. um wenige Groschen von Friedrich Voigt hier zu beziehen ist, was im Interesse des Handels nicht unerwähnt hätte bleiben sollen. Warum es Se. 264. abwechselnd bald „v. Jenisch & Stage“, „Kinz“, dann wieder „Schöpsische Buchhandlg.“ und „Calve'sche Buchhdlg.“ (richtiger Universit.-Buchh.) heißt, bleibt uns unbekannt; zwar kann man dies nur geringfügige Inconsequenzen nennen, aber wie diese, so ließen sich noch andere von anderer Art aufführen, und bei dem Umstand, daß pedantische Genauigkeit zu den obersten Sätzen der Bibliographie gehört, liegt es im Interesse derselben, auf jeden Makel daran gewissenhaft aufmerksam zu machen. Die Correctheit des Drucks scheint nichts zu wünschen übrig zu lassen, wenigstens haben wir nur einen einzigen Druckfehler, Se. 216. Tieck's Novellen. Berlin 1825—54, statt 1852—54, bemerkt. Das

Werkchen ist dem Sortiments- wie Verlagshandel zu dankbarer Aufnahme zu empfehlen, sowohl damit dem fleißigen Herausgeber für seine verdienstvolle Arbeit auch der gebührende Dank zutheil werde, als auch weil die Interessen des Buchhandels überhaupt die rege Unterstützung von jeder bibliographischen Arbeit bedingen.

#### N ü g e.

Von einem Kunden (Vorstand einer Behörde, denen das Subscribentensammeln auf Kalender in Preußen bekanntlich untersagt ist) wurde uns folgendes, auszugsweise abgedrucktes Circular des Hrn. Rautenberg in Mührungen übergeben, welches dem Kunden gleichzeitig mit dem Portrait des Hrn. Rautenberg zugesandt wurde. Die Herren Collegen belieben daraus selbst zu entnehmen, wie ihr Interesse wahrgenommen wird, wenn derartige Circulare an Privatpersonen ergehen. Beregtes Circular lautet:

„Dem Nützlichen und Guten bietet jeder brave Mann gern die Hand, nimmt es nicht allein gern für sich auf, sondern hilft es auch im Kreise lieber Bekannten und Freunde verbreiten, und darum erlaube ich mir die Bitte auch an Sie, überzeugt, daß Sie solche freundlichst aufnehmen werden:

„Haben Sie die Güte, die mitfolgenden Einladungen zur Bestellung auf die Schriften meines Verlages mit Aufmerksamkeit zu beehren, ihre Nützlichkeit zu erkennen und solche im Gemeinwesen des gesammten Vaterlandes dadurch verbreiten zu helfen, daß Sie in Ihrem Wirkungskreise die Schriften bestens anempfehlen und mit Hilfe guter thätiger Boten zur Bestellung auffordern lassen, und es gefälligst übernehmen, solche in Ausführung zu bringen und in meinem Namen die Verbreitung auf jede mögliche Weise zu befördern, wofür ich stets dankbar verbunden bleibe.

„Um alle Kosten zu decken, welche die Sammlung der Bestellungen und die Ausführung solcher an Porto zc. veranlassen, bin ich bereit, vom Betrage, wie solcher in den Anzeigen verzeichnet ist, noch in Abzug zu bringen:

„Von den Preussischen Volksbüchern und G's Handbuch der Thierheilkunde und Viehzucht den dritten Theil so, daß von einem complete Exemplar der Preussischen Volksbücher von Nr. 1 bis 30 Ein Thaler und von G's Handbuch 25 Sgr. dazu übrig bleibt, wozu noch zu 10 complete Exemplaren einer oder der anderen Abtheilung von Nr. 1 bis 15 oder von Nr. 16 bis 30 der Preussischen Volksbücher Ein Freieremplar der entnommenen Abtheilung und zu G's Handbuch zu 6 schon Ein Freieremplar zugegeben werden wird. Wenn aber 100 Preussische Volksbücher complet einer oder der andern Abtheilung untergebracht werden, so sollen 15 Exemplare dazu beigelegt werden nebst den Prämien, wie solche in den Anzeigen bezeichnet.

„Um mich aber noch mehr dankbar zu erweisen, will ich neben den Abzügen zur Kostendeckung und den Freieremplaren noch folgende außerordentliche Extrapremie an alle Diejenigen gratis vertheilen, welche bis zum 1. August 1861 für netto Einhundert Thaler aus meinem Verlage von mir direct entnommen und bezahlt haben, die in zehn Exemplaren Brockhaus' Conversations-Lexikon, neueste Auflage in 15 Bänden, sauber gebunden, im Preise à 26 Thaler bestehen soll und zusammen also 260 Thaler betragen...

„In Allem, was ich denke und treibe, tritt bei mir der treue, innige Menschen- und Vaterlandsfreund zum Vorschein in That und Wirksamkeit, der ich über 30 Jahre hinaus den besten Theil meines Lebens schon zugewandt und auch den Rest so verleihen will u. s. w. u. s. w. Mührungen, den 6. Juli 1860. G. E. Rautenberg.“

#### Miscellen.

In der Dr. Heiberg'schen Angelegenheit veröffentlichten Berliner Blätter den nachstehenden Aufruf: „Heiberg hat im Dienste seiner schleswig-holsteinischen Heimath treu ausgeharrt und ist bis zuletzt eine Stütze der deutschen Bevölkerung in Schleswig geblieben. Als ihm die Erwerbsmittel durch Entziehung seiner Advocatenbestellung im Jahre 1851 gewaltsam genommen waren, verließ er Schleswig nicht, sondern gründete dort mit dem letzten Reste seines Vermögens eine Buchhandlung. Unter dem nichtigen Vorwande, daß er die letzte Adresse der schleswig'schen Ständeversammlung habe verkaufen lassen, die doch schon den Tag vorher in allen Zeitungen

abgedruckt gewesen, hat man auch dieses bereits blühende Geschäft geschlossen. Die Buchhandlung ist seit vier Monaten versiegelt und die Verfolgung hat ihr Ziel erreicht, den bejahrten und schwächlichen Mann mit zahlreicher Familie in seinem Vermögen zu Grunde zu richten. So schreiben uns zuverlässige Freunde in Schleswig-Holstein, mit dem Hinzufügen, daß im Lande selbst für Heiberg nichts Ausreichendes geschehen könne, da jeder Schritt in diesem Sinne sofort der dort herrschenden Polizeiwillkür verfallen würde. Auf diese Veranlassung haben die Unterzeichneten sich zur Gründung eines Heiberg'schen Unterstützungsfonds vereinigt. Der Verfolgung des schleswig-holsteinischen Landes durch die dänische Gewaltherrschaft zu steuern, ist nicht die Sache des Einzelnen; wohl aber ist es an uns, dem schlechten Krieg, der dort gegen die Individuen geführt wird, zu begegnen, und Männern, die sich für uns aufgeopfert haben, das zu ersetzen, was sich ersetzen läßt... G. Beseler. L. Dorn. A. Delbrück. Guttentag. Kochmann. Th. Mommsen."

Auch zur Reform im Buchhandel. — Sollte es denn nicht endlich an der Zeit sein, Maafregeln zu treffen, um Anzeigen und Anpreisungen, wie die in Nr. 101. des Börsenbl. sub 12843. enthaltene, von den Spalten unseres Blattes fernzuhalten? Zumal wenn mit so widerlich-anekegender Lusternheit und Breite verfaßt, wie die erwähnte? Zu welchem Zwecke ergeht sich der Verleger des Buches in dieser ausführlichen Art und Weise über den unsauberen Inhalt seines Verlagswerkes? Für den Buchhändler sollte doch füglich die einfache Anzeige des Buches genügen, ohne diesen ganzen schmutzigen Anhang. Mag der Hr. Verleger dem spec. Publikum seines Buches die verschiedenen vortrefflichen Eigenschaften desselben in besonderen Anzeigen oder in seiner würdigen Blättern anpreisen, unser buchhändlerisches Organ sollte er aber doch billig davon unbeschmutzt lassen. Ein seltsam ironisches Gefühl mag besonders die jüngere Generation unseres Standes beschleichen, welche mit andächtiger Aufmerksamkeit die in einigen früheren Nummern des Börsenbl. verkündigten edlen Reformvorschläge des Buchhandels las; derselbe würdige Reformator steht jetzt in demselben Blatte als Verleger eines derartigen Buches, als Verfasser einer derartigen Anzeige! Ein kläglicher Gegensatz von Theorie und Praxis!

Als Antwort auf den Artikel „Dffenbach's Orpheus in der Hölle“ in Nr. 96. d. Bl. sind wir ersucht worden, die nachstehende Erklärung von der Redaction der Berliner Musikzeitung Echo vom 23. Juli aufzunehmen: „Der Hofmusikhändler G. Bock (Böte & Bock) wagt es noch immer, ein Eigenthumsrecht an Dffenbach's Operette „Orphée aux enfers“ (Orpheus in der Unterwelt) zu behaupten, ungeachtet das k. Stadtgericht in Breslau durch Erkenntniß der Rathskammer d. d. 11. Juni 1860 ihn vom Gegentheil überzeugt hat, wie auch früher das k. Stadtgericht in Berlin durch Beschluß der Rathskammer d. d. 16. Juni 1859 seine Behauptung eines Eigenthumsrechtes an Dffenbach's Operette „Mariage aux lanternes“ (Hochzeit bei Laternenschein) zurückgewiesen hatte. Beide Operetten sind nämlich, ebenso wie die folgenden der Bouffes parisiens; Pepito (Mädchen von Elisondo), Rose de St. Flour, 2 Aveugles, L'Opéra aux fenêtres, Bataclan, L'Impresario, Le 66, Bonne d'enfants, Demoiselle en loterie, Duel de Benjamin, Carnaval de Venise, Les petits prodiges, Mes dames de la halle, Financier et savetier, Chatte métamorphosée, Croque-fer, Nuit blanche, Pomme de Turquie, 3 Baisers du diable, Dragonette, 6 Demoiselles à marier, Gros-René, 2 Pêcheurs, Trombalcazars, Vent du soir, Violoneux, 2 vieilles Gardes, in den J. 1856—1858 in Paris im Druck erschienen und steht an sämtlichen Werken dem pp. Bock kein Eigenthumsrecht zu; sie können demnach von Jedwem in Deutschland gedruckt und öffentlich aufgeführt werden.“

Etwas über „ein Wunsch“ in Nr. 105. d. Bl. — Wenn die Sortimentler sich für eine solche Waare, wie hier in Frage steht, nicht verwenden, so wird das Uebel von selber und recht bald aufhören. Sortimentler, welche anfangen, Begriffe von dem Werthe von Zeit, Arbeit und Geld zu bekommen, werden sich hoffentlich hüten, diese zum Besten des Verlegers zu opfern. Hoffen wir, daß es bald dahin komme, daß sich der Sortimentler seiner Stellung und Mächtigkeit bewußt werde!

A.

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

### Französische Literatur.

- ABD-EL-KADER, empereur d'Arabie. In-8., 16 p. Paris, Dentu. 50 c.
- CRONIQUE du roi François, premier de ce nom, publiée pour la première fois d'après un manuscrit de la Bibliothèque impériale, avec une introduction et des notes par Georges Guiffrey. In-8., XVI-499 p. Paris, Ve. Jules Renouard. 9 fr.
- CUCHEVAL-CLABIGNY, M., Les Budgets de la guerre et de la marine en France et en Angleterre. In-8., 160 p. Paris, Dentu. 2 fr.
- FERRARI, J., L'Annexion des Deux-Siciles. In-8., 32 p. Paris, Dentu.
- GELLÉE, A., Précis d'analyses pour la recherche des altérations et falsifications des produits chimiques et pharmaceutiques. In-8., 180 p. Paris, Leclerc. 4 fr.
- HENSZLMANN, E., Théorie des proportions appliquées dans l'architecture depuis la douzième dynastie des rois égyptiens jusqu'au seizième siècle. 1. Partie: Style égyptien. Ordre dorique (texte). In-4., VIII-175 p. Paris, Arthus Bertrand.
- Cet ouvrage se composera de 13 livraisons renfermant chacune 4 pl. sur papier grand Jésus in-plano à 14 fr. et de 1 volume in-4. de texte divisé en 2 parties. Chaque pl. contient la monographie d'un ou de plusieurs monuments. Le prix du volume de texte sera fixé ultérieurement.
- JUVIGNY, L. DE, L'Occident en Orient. Considérations sur la mission politique de l'Europe. In-8., 179 p. Paris, Dentu.
- KARR, A., La Pêche en eau douce et en eau salée; histoire, mœurs, habitudes des poissons, crustacés, testacés, etc.; lois, usages, procédés, ruses et secrets des pêcheurs; suivi du Dictionnaire du pêcheur. Grand in-18., 320 p. Paris, Michel Lévy frères. 1 fr.
- MANGIN, A., Le Cacao et le chocolat considérés au point de vue botanique, chimique, physiologique, agricole, commercial, industriel et économique. Suivi de la légende du Cacahuatl; par Ferdinand Denis. Grand in-18., 335 p. et pl. Paris, Guillaumin & Co. 3 fr.
- NAPLES et le Piémont. Grand in-8., 32 p. Paris, Dentu. 1 fr.
- NAQUET, A., De l'allotropie et de l'isométrie. In-8., 102 p. Paris, J. B. Baillière & fils.
- NOEL DES VERGERS, M., Essai sur Marc-Aurèle, d'après les monuments épigraphiques, précédé d'une notice sur le comte Bart. Borghesi. In-8., XXXII-158 p. Paris, F. Didot frères, fils & Co.
- PICARD, A., Rêveries. Grand in-18 anglais, IV-300 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- QUINET, E., Merlin l'enchanteur. 2 Vols. In-8., XI-883 p. Paris, Michel Lévy frères. 15 fr.
- RABOU, C., Les Tribulations et métamorphoses posthumes de maître Fabricius, peintre liégeois. Grand in-18 anglais, IV-279 p. Paris, Librairie nouvelle. 2 fr.
- REGNIER, R., Des maladies de croissance. Grand in-8., 101 p. Paris, Adr. Delahaye.
- ROGER DE BEAUVOIR, Les Mystères de l'île Saint-Louis. — Chroniques de l'hôtel Pimodan. — Charles Gruyn. — L'Anneau de Fouquet. Grand in-18 anglais, 564 p. Paris, Libr. nouvelle. 2 fr.
- ROBRY, L. DE, Les Ecritures figuratives et hiéroglyphiques des différents peuples anciens et modernes. In-4., VIII-75 p. et 10 pl. Paris, Maisonneuve & Co. 15 fr.
- SCHNITZLER, J. H., La Mission de l'empereur Alexandre II et le général Rostoftsof. In-8., VIII-158 p. Paris, Franck.
- TCHIHATCHEF, P. DE, Nouvelle phase de la question d'Orient. In-8., 32 p. Paris, Dentu.
- VARIN, P., Le Rhin, à propos de la question d'Orient. In-8., 31 p. Paris, Dentu. 1 fr.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[13745.] Greiz, 15. August 1860.  
P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass Herr Wilhelm Stavenhagen in mein Geschäft getreten ist und mit heutigem Tage Procura übernommen hat, um mir bei der bereits eingetretenen und noch bevorstehenden bedeutenden Erweiterung desselben eine entsprechende Unterstützung zu bieten.

Indem ich Sie ersuche, von seiner endstehenden Unterschrift gefällige Notiz zu nehmen und dieselbe der meinigen gleich zu achten, erlaube ich mir gleichzeitig, Ihnen meine in stetem Fortschreiten begriffenen graphischen Anstalten auf's neue bestens anzuempfehlen.

Erfreuen sich dieselben schon in den weitesten Kreisen eines ehrenvollen Rufes, so werden die getroffenen neuen Einrichtungen dazu dienen, die Leistungen derselben in ein immer günstigeres Licht zu setzen, und es mir möglich machen, Ihren Anforderungen in noch vollkommenerem Maasse als bisher zu genügen.

In der Hoffnung, dass Sie mir recht oft Gelegenheit geben werden, mich Ihres Vertrauens werth zu zeigen, bitte ich Sie, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung zu genehmigen.

Otto Henning.

Herr Wilhelm Stavenhagen wird zeichnen:  
pp. Otto Henning.  
W. Stavenhagen.

[13746.] Meinen unterm 30. Mai d. J. erfolgten Austritt aus dem Geschäft der Herren A. Gebauer & Comp. in Bukarest sehe ich mich veranlaßt, zur gefälligen Kenntnissnahme hiermit anzuzeigen.

Carl Hecht.

## Kaufgesuche.

[13747.] Eine solide Sortiments-Buchhandlung mittleren Umfangs in einer größeren Stadt des österreichischen Deutschlands, am liebsten in Preußen, wird unter günstigen Zahlungs-Bedingungen zu kaufen gesucht. Offerten werden unter der Chiffre H. G. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[13748.] In der v. Nobden'schen Buchh. in Lübeck ist soeben in Commission erschienen und wird nur auf Verlangen pro nov. versandt:

Tabellarische Uebersichten  
des Lübeckischen Handels im Jahre 1859,  
zusammengestellt vom  
Bureau der Handelskammer.  
Imp.-4. Geh. \* 15 Ngr.

[13749.] Wichtige,  
zur Massen-Verbreitung im gemeinnützigen  
Interesse bestimmte Schrift.

Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

Der  
Heuschreckenfraß im Schlochauer  
Kreise,  
seine Ursachen und Mittel zur Abhülfe  
der Heuschrecken-Plage.

Von  
Dr. C. W. L. Gloger.  
Preis 1 Sgr.

Auf je 100 Exemplare — 10 Freieremplare.

Die in diesem Jahre vieler Orten, insbesondere im Schlochauer Kreise, hervortretenden furchtbaren Verheerungen durch Heuschrecken haben den auf diesem Gebiete als Autorität bekannten Herrn Verfasser zu obiger Schrift veranlaßt. Wir können dieselbe nur in Partien fest oder baar liefern.

Infolge der nachstehenden, uns zugegangenen Anfrage warnen wir die Herausgeber von Kreisblättern u. s. w. vor Nachdruck dieser Schrift; erklären uns dagegen bereit, ihnen solche als Beilage für ihre betreffenden Blätter auf Höhe deren Auftragsstärke zu obigen Bedingungen zu liefern. Von Herrn C. A. Köbler in Straßburg in P. ist uns folgende Zuschrift soeben zugegangen: „Das hiesige Landrathsamt verlangt von mir den Abdruck der Broschüre: „Der Heuschreckenfraß“ in's Straßburger Kreisblatt. Ich habe es verweigert, um mich vor einem Nachdruckproceß zu sichern.“ — Wir erwarten überall eine ähnliche Rücksicht in gleichen Fällen.

In unserem Verlage sind ferner erschienen und werden zu Partiestellungen auf's neue empfohlen:

Gloger, Dr., die nützlichsten Freunde der Land- und Forstwirtschaft unter den Thieren, als die von der Natur bestellten Bekämpfer und Verhüter von Ungeziefer-schäden und Mäusefraß. 4. Auflage. (Jede Auflage ist 6000 Exemplare stark.) Preis 7½ Sgr. (Auf je 100 — 10 Freierpl., mit 40% Rabatt.)

— Kleine Ermahnung zum Schutze nützlicher Thiere, als naturgemäße Abwehr von Ungeziefer-schäden und Mäusefraß. 6. Auflage. (Jede Auflage ist 6000 Expl. stark. Die besondere Ausgabe, von den Königl. Preuß. Ministerien des Unterrichts und der Landwirtschaft angekauft, betrug 25,000 Exemplare.) Preis 3 Sgr. (Auf je 100 — 10 Freierpl., mit 40% Rabatt.)

In Kayser's Wörterlexikon sind die Gloger'schen Schriften irrthümlich in einem andern Verlage aufgeführt, weshalb wir bei Verschreibungen unsere Firma zu beachten bitten.  
Berlin, den 22. August 1860.

Allgem. Deutsche Verl.-Anstalt.

[13750.] Soeben erschien in Brüssel und erscheint in größerer Anzahl in Commission:

Van Espen,  
Étude historique sur l'Église et l'État  
en Belgique

par  
F. Laurent.

1 Vol. in-18. Preis 26¼ Ngr netto.

Le Trésor des jeunes Filles.  
Les deux cousines

par  
Mme. Langlet.

Orné d'un grand nombre de gravures.  
1 Vol. in-18. Preis 18¾ Ngr netto.

Vor einigen Wochen versandte ich ferner in mäßiger Anzahl à cond.:

La Femme Affranchie

par  
Mme. J. d'Hericourt.

2 Vols. in-18. Preis 1½ fl netto.

Oeuvres Politiques

de  
Edgar Quinet.

2 Vols. in-18. Preis 1½ fl netto.

Examen Critique

des  
doctrines de la religion chrétienne  
par

P. Larroque.

Deuxième édition.

2 Vols. Gr. in-8. Preis 3 fl 22½ Ngr netto.

Leipzig, den 25. August 1860.

Alphonse Dürr.

Empfehlenswerthe Lehrbücher für Tech-  
nische Schulen!

Mit Factur vom Juli versandten wir an unsere Geschäftsfreunde:

Mechanik für Gewerbe- und Handwerkerschulen, sowie zum Gebrauche in Realschulen und zum Selbstunterrichte von Ph. Huber, Director der Gewerbschule zu Pforzheim. Zweite, wesentlich verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 470 Holzschnitten. Broch. Preis à 2 fl. 30 kr. — 1½ fl.

Technische Naturlehre als Leitfaden für den Unterricht an niederen gewerblichen Schulanstalten, von Ph. Huber. Zweite, vermehrte Auflage. Mit 272 Holzschnitten. Broch. Preis à 1 fl. 12 kr. — 21 Ngr.

Stuttgart, den 15. August 1860.

Krais & Hoffmann.

### Für Kaufleute und industrielle Gesellschaften.

[13752.]

Soeben erschien hier und ist durch mich zu beziehen:

#### Les chemins-de-fer français en 1860.

Statuts des compagnies; notices historiques; situations financières.

Avec une introduction par

**A. Demeur,**

Avocat à la cour d'appel de Bruxelles.

1 Vol. 18. 240 Seiten.

1  $\text{fl}$  5  $\text{Ngr}$  ord., 26  $\frac{1}{4}$   $\text{Ngr}$  netto baar.

Ich bitte zu verlangen, kann aber nur Baarbestellungen berücksichtigen.

Ergebenst

Brüssel, den 23. August 1860.

**Aug. Schüee.**

[13753.] Von meinen Schulbüchern empfehle nachfolgende:

**Abende im häusl. Kreise** (Evenings at home).

Engl. Lesebuch 2. Aufl. 15  $\text{Ngr}$  ord.

**Duval**, praktische Anleitung zum Konjugiren der regelmässigen, wie unregelmässigen franz. Zeitwörter. 4. Aufl. 1858. 15  $\text{Ngr}$  ord.

**Sheridan**, the rivals, a comedy in 5 acts. Zum Uebersetzen in's Deutsche. 2. Aufl. 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  ord.

**Swift**, Gulliver's voyage to Lilliput. Zum Uebersetzen in's Deutsche. 2. Aufl. 6  $\text{Ngr}$  ord.

Bitte à cond. zu verlangen.

Hamburg, im August 1860.

**G. Heubel.**

### Grammatiken für Engländer.

[13754.]

#### Franz Thimm's Series of European Grammars

nach dem Ahn'schen Systeme.

**Ahn's German Grammar**, by Meissner. 1860. 26  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  baar.

— **French Grammar**. 1860. Cloth. 26  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .

— **Italian Grammar**. 1860. Cloth. 1  $\text{fl}$ .

— **Spanish Grammar**. 1854. Cloth. 1  $\text{fl}$ .

— **Portuguese Grammar**. 1857. Cloth. 1  $\text{fl}$ .

— **Swedish Grammar**. 1858. Cloth. 1  $\text{fl}$ .

— **Danish Grammar**. 1857. Cloth. 1  $\text{fl}$ .

— **Dutch Grammar**. 1860. Cloth. 1  $\text{fl}$ .

— **Latin Grammar**. 1856. Cloth. 20  $\text{Ngr}$ .

— **Hebrew Grammar**. 1860. Cloth. 1  $\text{fl}$ .

**Key's** (Schlüssel) zu den ersten 4 Grammatiken à 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .

Diese Grammatiken, von verschiedenen Verfassern bearbeitet, verfolgen zugleich ein grammatisches und praktisches System, sind also dadurch wesentlich von ähnlichen Elementarbüchern unterschieden. Dieselben sind an Engländer leicht verkäuflich und werden franco Leipzig gegen baar ausgeliefert.

London.

**Franz Thimm.**

### Hebräische Schriften

[13755.]

von

**Dr. Eman. Hecht,**

Lehrer in Hoppstädten.

Verlag von R. Voigtländer in Kreuznach.

**Das Judenthum.** Ein Religionsbuch für höhere Schulen und gebildete Familien. 28  $\text{Sgr}$ .

**Die hebräische Vorschule.** Ein Uebersetzungsbuch für Kinder von 7—10 Jahren. 12  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$ .

**Kleine hebräische Grammatik**, nach unterrichtlichen Grundsätzen. 5  $\text{Sgr}$ .

**Das Vocabularium zum Gebetbuche.** Zweite umgeänderte und vermehrte Aufl. 4  $\text{Sgr}$ .

**Der Uebersetzungslehrer**, ein Hilfsmittel zum Uebersetzen des Pentateuchs und der Pesachhagadah, wie der Bücher: Echa, Esther u. Ruth. Nebst kleiner hebräischer Sprachlehre. Zweite umgeänderte und vermehrte Auflage. 12  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$ .

**Liederbuch für israelitische Schulen.** 5  $\text{Sgr}$ .

**Handbüchlein für Lese-Schüler des Hebräischen.** Eine methodisch bearbeitete hebräische Lesebibel. Vierte verbesserte Auflage. 3  $\text{Sgr}$ .

**Versuch, das Hebräische durch deutsche Wörter lesen zu lernen.** 2  $\text{Sgr}$ .

Bitte Bedarf zu verlangen.

[13756.] In unserem Verlage erschien soeben:

Das Bildniß

#### Gruft Moritz Arndt's.

Nach dem Leben gemalt von Julius Roebling, lithographirt von Carl Wildt. 17  $\frac{1}{2}$  hoch, 13  $\frac{3}{4}$  breit 2  $\text{fl}$ , vor der Schrift 3  $\text{fl}$ .

Es ist dies anerkannt das einzige ganz ähnliche Bildniß des gefeierten Mannes, 3 Monate vor dem Tode gemalt.

Wir liefern nur für feste Rechnung mit 33  $\frac{1}{3}$  %, gegen baar mit 40% und geben auf 12 — 1 Freierpl.

Düsseldorf, den 10. August 1860.

Verlagsbandlung von

**Julius Buddens.**

### Neue politische Broschüre.

[13757.]

Soeben erschien und ist durch mich zu beziehen:

#### Nouvelle phase de la Question d'Orient

par

**P. de Tchihatchef.**

Eine starke Broschüre. gr. 8.

Preis 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  baar.

Die Wichtigkeit des Gegenstandes und der günstigst bekannte Name des Verfassers verbürgen der Broschüre einen bedeutenden Absatz. Ich bitte zu bestellen, kann aber ohne Ausnahme nur gegen baar expediren.

Ergebenst

Brüssel, den 23. August 1860.

**Aug. Schüee.**

### Französische Literatur.

[13758.]

Von nachverzeichneten Werken der Collection Hegel wurden neue Ausgaben veranstaltet:

#### Les petites Joies de la vie humaine

par

**Jules Viard.**

1 Vol. Format Charpentier. Preis 22  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  netto.

#### Larcher et Jullien,

Les Femmes jugées

par les

bonnes langues.

1 Vol. Format Charpentier. Preis 22  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  netto.

#### Recits de la Vie réelle

par

**Claude Vignon.**

1 Vol. Format Charpentier. Preis 22  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  netto.

#### Larcher et Martin,

Les Femmes peintes par elles-mêmes.

1 Vol. Format Charpentier.

Preis 22  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  netto.

Leipzig, im August 1860.

**Alphonse Dürr.**

### Für Handlungen in Universitätsstädten.

[13759.]

Soeben erschien in meinem Verlage und wurde an alle Abnehmer zur Fortsetzung versandt:

#### Annales

de la société entomologique belge.

Tom. IV. 1. Sémestre 1860.

Mit 1 Tafel Abbildungen. 1 Band. gr. 8.

1  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$  ord., 1  $\text{fl}$  7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  netto.

Wie an der Gesellschaft selbst, wächst auch an den von ihr herausgegebenen „Annalen“ die Theilnahme mit jedem Jahre.

Bei sicherer Aussicht auf Absatz gebe ich gern ein Expl. à cond. und bitte zu verlangen. Band I—III., Jahrgang 1857—1859, kann ich des geringen Vorraths halber nur noch gegen baar liefern und bitte zu bestellen.

Brüssel, im August 1860.

**A. Schüee.**

[13760.] P. P.

Um Ihnen die Verwendung des in meinem Verlage erschienenen:

#### Berrufen,

ein Lebensbild von Karl Schram.

lohnender zu machen und dessen schnellere Verbreitung zu bewirken, bewillige ich Ihnen gegen baar 50% und auf 6 ein Freier., sowie à cond. 33  $\frac{1}{3}$  %, und fest 40% und ersuche die geehrten Handlungen, bei Empfang des betreff. Prospectes hiervon Notiz zu nehmen. Da noch kein Exempl. versandt wurde, so wird natürlich auch das bereits Verlangte so expedirt.

Berlin, im August 1860.

**Albert Bach.**

[13761.] Soeben erschien bei mir in Commission:

**Epistola ad Diognetum**

edidit

**Max. Krenkel.**

6 N $\mathcal{A}$ .

Der sehr kleinen Auflage wegen wird die Schrift nur auf Verlangen expedirt.

**H. Hartung** in Leipzig.

[13762.] Zur Versendung liegt bereit:

**Constanze.**

Roman

von

**Emmi von Nothensfels.**

2 Theile. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  f.

Baarbestellungen vor dem 15. September mit 50% Rabatt.

Ein Originatroman zum Preise der Uebersetzungsliteratur? Das muß einen Haken haben! Der Haken existirt wirklich, ist aber für das kaufende Publikum ungefährlich! Emmi von Nothensfels (Pseudonym einer den höheren Kreisen angehörenden Dame), tritt zum ersten Male vor die allgemeine Oeffentlichkeit, nachdem „Schloß Ellersheim“, ein größeres, bei mir in Vorbereitung begriffenes Werk, in der Verfasserin Ueberzeugung das Verlangen wachgerufen, ihr schriftstellerisches Talent dem großen Publikum nicht vorenthalten zu sehen. — Meine langjährige Praxis hat mir jedoch die Ueberzeugung abgerungen, daß das beste Buch häufig sich nur sehr langsam durch die Fluth gleichartiger Erscheinungen Bahn bricht oder sogar darin verflümmert, wenn nicht ein Name den höheren Lädenpreis rechtfertigt, welchen anzulegen den Verleger seine Calculation zwingt, nachdem er ein Manuscript nach dessen Werthe honorirt hat.

Ich betrete mit vorstehendem Verlagsartikel einen neuen Weg der Bekanntmachung; — statt durch kostspielige Inserate und unzuverlässige Kritiken versuche ich durch Wohlfeilheit einem höchst anziehenden Romane allsoogleich die möglichste Verbreitung zu sichern, den ich als Vorläufer eines größeren, und darum natürlich in Anlage und Ausführung noch weit mehr befriedigenden Werkes betrachte; wobei ich jedoch durchaus nicht gesagt haben will, daß „Constanze“ nicht ansprechen werde. Im Gegentheil ist Constanze ein Buch voll spannender Situationen, charaktervoller Schilderungen und befriedigendster Lösung, trotz des sehr begrenzenden Rahmens.

Doch es kann ja in Kürze jeder das Buch einsehen. — Handlungen, die ihren Verbindlichkeiten gegen mich genügt, erhalten es auf Verlangen à cond., und meine einzige Bitte ist: es nicht unbeachtet bei Seite zu stellen, bis Nachfrage darnach ist.

Leipzig, den 20. August 1860.

**Ehr. E. Kollmann.**

[13763.] Soeben erschien, kann jedoch nur in einfacher Zahl à cond. gegeben werden:

Ueber das Hamburgische

**Hypothekewesen**

von

**Dr. Cl. de Boor.**

3 Bogen. Geh. n. 6 N $\mathcal{A}$ .

Hamburg. **Verthes-Besser & Mauke.**

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

**Neue politische Broschüre.**

[13764.]

Soeben erschien in zweiter vermehrter Auflage und wurde an alle Besteller versandt:

**La Belgique et l'Europe**

ou

**la frontière du Rhin.**

1 Heft in gr. 8. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$  baar.

Der Verfasser, ein bekannter Staatsmann, ein ebenso warmer Patriot, als ausgezeichneter Schriftsteller, zeigt darin neben der Eleganz der Form sein nationales Gefühl und weist die französischen Annexionsgelüste mit Entrüstung zurück. Der rasche Absatz der ersten Auflage, die gar nicht in's Ausland kam, beweist am besten, welchen Anklang diese patriotische Schrift gefunden hat.

Bei gleichzeitiger Baarbestellung kann ich einige Expl. à cond. liefern und bitte zu verlangen.

Ergebenst

Brüssel, den 25. August 1860.

**A. Schée.**

[13765.] Im Auftrag des Verfassers zeige ich hiermit an, dass das eben in Paris erschienene Werk durch mich zu beziehen ist:

**Méthodes des proportions**

dans

**l'Architecture**

égyptienne, dorique et du moyen-âge

par

**M. le Dr. Henszlmann.**

Premier volume in-Folio de planches, et un volume in-4. de texte. 27 f. 11 $\frac{1}{4}$  N $\mathcal{A}$  netto.

Seit einem halben Jahrhundert suchen die Gelehrten und Künstler aller civilisirten Länder nach den Methoden, deren sich die Architekten des Mittelalters bedienten, um die Verhältnisse der einzelnen Theile ihrer Bauten zu bestimmen. Die harmonische Wirkung des Mittelalters beweist mehr als die historischen Zeugnisse, dass ein Schlüssel dazu, welcher verloren ging, ehemals vorhanden war. Diesen hat Dr. H. wieder aufgefunden. Seit 15 Jahren hat er die Veröffentlichung seiner Entdeckung vorbereitet, die er nun in obigem Werke darlegt. Drei Commissionen, eine in England und zwei in Frankreich haben die Richtigkeit seiner Entdeckung bestätigt.

Es ist dieses ein wichtiges Werk für Archäologen, Architekten und Bibliotheken.

Prospecte gratis.

Leipzig, im August 1860.

**C. A. Haendel.**

[13766.] Bei **Ed. Brückner** in Gostar erschien soeben und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

**Wanderbuch für Harzreisende.**

Von

**G. A. Leibrock.**

Mit 4 Stahlstichen u. 1 Reisekarte v. Harz.

8. Cart. 15 N $\mathcal{A}$  ord., 10 N $\mathcal{A}$  netto.

(Wurde dieser Tage bereits an einzelne Handlungen versandt.)

[13767.] Soeben erschien in meinem Verlage: **Soesch, G.**, methodischer Leitfaden zum Unterrichte in den Elementen des Rechnens, ein Handbuch für Volksschullehrer. Dritte Ausgabe. Broch. ord. 1 f. 10 S $\mathcal{H}$ , netto 1 f.

— Rechenbuch für Volksschulen. Dritte Auflage.

I. Abtheilung, mündliches Rechnen. 1. Heft. Broch. ord. 2 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{H}$ , netto 1 $\frac{3}{4}$  S $\mathcal{H}$ .

— do. 2. Heft. Broch. ord. 2 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{H}$ , netto 1 $\frac{3}{4}$  S $\mathcal{H}$ .

II. Abtheilung, schriftliches Rechnen. 1. Heft. Broch. ord. 2 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{H}$ , netto 1 $\frac{3}{4}$  S $\mathcal{H}$ .

— do. 2. Heft. Broch. ord. 2 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{H}$ , netto 1 $\frac{3}{4}$  S $\mathcal{H}$ .

— Resultate des Rechenbuchs für Volksschulen. Separat-Abdruck aus dem Handbuche. Dritte Ausgabe. Broch. ord. 6 S $\mathcal{H}$ , netto 4 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{H}$ .

Der enorm billige Preis dieser 3., mit Zusätzen nach dem neuen Landesgesetz vermehrten Auflage wird dem anerkannt gebiegenen Werke noch weitere Verbreitung sichern. Ich ersuche daher die verehrl. Sortimentsbuchhandlungen, dasselbe sämtlichen Elementarlehrern zur Ansicht zu senden, welche bei der Gediegenheit des Werkes zu diesem billigen Preise sichere Käufer sein werden.

Um die Uebersicht bei den Rechenbesten zu erleichtern, habe ich die frühere Eintheilung in Hälften fallen lassen.

Stark in Halbleber gebundene Exemplare des Rechenbuchs halte ich stets vorräthig und liefere den Einband à 1 S $\mathcal{H}$  netto.

Bedarf bitte gef. à cond. zu verlangen.

Hamm, den 15. August 1860.

**G. Grote'sche Buchh.**  
(G. Müller.)

**Verlag von Ebner & Seubert**

[13768.] in Stuttgart.

Soeben erschien:

**Rathschläge zur zweckmäßigen Bereitung des Obstmostes.** Im Auftrag der k. Centralstelle für die Landwirtschaft bearbeitet von Oberlehrer **Schliff** in Hohenheim. Zweite, von den Institutsgärtnern **Schüle** und **Konzelmann** vermehrte Auflage. Mit Abbildungen. 15 fr. oder 5 N $\mathcal{A}$  ord.

Wir versandten dies nur in Württemberg und in ganz mäßiger Anzahl à cond., und sind durch bedeutende Partiestellungen außer Stand gesetzt, jetzt noch anders als nur in feste Rechnung zu expediren.

[13769.] **Alphonse Dürr** in Leipzig empfangt:

**Lettres de Gustave Adolphe, roi de Suède,** adressées à son général Dodo von Kniphausen en 1630, 1631 et 1632, publiées par **H. O. Feith**, Doct. en droit, archiviste de la province de Groeningue. (68 Pag. avec 1 facsim.) 8. 1860. 24 N $\mathcal{A}$ .

Soweit der Vorrath reicht, stehen Expl. auf kurze Zeit zu Diensten.



[13770.] **Zur Nachricht.****Schacht's  
Lehrbuch der Geographie.**

6. Auflage.

ist durch Ostermestremittenda noch in solcher Anzahl vorhanden, daß ich im Stande bin, wieder Exemplare à cond. zu expediren.

G. G. Kunze in Mainz.

[13771.] Durch **Trenttel & Würz** in Straßburg ist zu beziehen, aber nur fest:

**Histoire du Conseil souverain d'Alsace**, par Pillot et de Neyremand. 1 Vol. 8. 568 Seiten. netto 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

[13772.] Ich offerire an Sortimentshandlungen gratis in 2 bis 3 Explen.:

**Humoristische Supplemente zu den deutschen Klassikern**. 1. Bändchen. Broch. 5 Ngr.

Der Inhalt desselben ist so originell, daß sich durch deren Versendung auch jetzt noch Abnehmer gewinnen lassen.

Die weiteren Theile 2—8. à 5 Ngr liefere ich mit 25% in Rechnung oder mit 40% gegen baar.

In Oesterreich ist das Werk erlaubt!

Stuttgart, den 21. August 1860.

Heinrich Köhler.

[13773.] Hier erschien soeben und ist durch uns zu beziehen:

**La France en Syrie.**

Par

Louis de Beaudicour.

gr. in-8. Broch. Prix 1 fr. — 8 Ngr ord., 6 Ngr netto.

Der Verfasser hat sich zur Aufgabe gemacht, alle Intriguen zu enthüllen, welche England seit mehr als 30 Jahren in Syrien spielt, um daselbst den französischen Einfluss zu bekämpfen. Er sieht darin den Ursprung des Krieges der Drusen gegen die Maroniten, und hält die englische Politik für ebenso schuldig als den muslimännischen Fanatismus an den Ereignissen, welche ganz Europa mit gerechter Entrüstung erfüllen. Er führt zur Bestätigung unwiderlegbare Thatsachen an und schliesst damit, dass Frankreich England ebensowenig als den Türken trauen solle, wenn es den Frieden in Syrien wiederherstellen und würdig die ihm anvertraute Mission erfüllen wolle.

Festen Bestellungen sehen wir entgegen.

Paris, den 17. August 1860.

A. Franck'sche Buchh.

[13774.] In Körner's Verlag in Erfurt sind neu erschienen:

**Blügel, F. W.**, 60 Orgelvorspiele. 24 Sgr.

**Crüger, Joh.**, Entwurf einer entwickelnden Katechismuslehre. 24 Sgr.

**Davin**, theoretisch-praktische Organistenschule. Abth. I. 1  $\frac{1}{2}$ .

**Fischer, F. L.**, Heimaths-, Vaterlands-, Erd- und Weltkunde. Theil 2. (12 Sgr) 3. (18 Sgr.)

**Kuhn, C.**, 25 neue dreistimmige Jugendlieder. 2. Aufl. 2 Sgr.

[13775.] Heute versandte ich als Neuigkeit:

**Einführung**

in die

**deutsche Literatur,**

vermittelt durch Erläuterung von Musterstücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller.

Für den Schul- und Selbstunterricht

von

A. Lüben und C. Naeke.

2. verbesserte Auflage.

Zugleich als Commentar zu dem Lesebuche für Bürgerschulen von denselben Herausgebern.

Mit den Stahlstichportraits Goethe's und Schiller's.

1. Lieferung.

20 Ngr ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Erscheint in 8—9 monatlichen Lieferungen von etwa 10 Bogen; Preis einer jeden 20 Ngr mit 33 $\frac{1}{3}$ %. — Auf je 6/1 Freieremplar.

Leipzig, den 24. August 1860.

Friedrich Brandstetter.

[13776.] Bei uns erschien soeben:

**Bringen uns die Teplitzer Conferenzen Krieg mit Frankreich im Interesse Oesterreichs oder nicht?** Eine Anfrage. 3 Sgr ord. In Rechn. mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gef. bei Aussicht auf Absatz verlangen.

Mat'sche Buchh. (P. Nikisch & Rosenkranz) in Berlin.

**Zur gefälligen Notiz!**

[13777.]

Wir liefern, soweit der Vorrath reicht:

**Alexis, Cabanis.** Für 15 Ngr baar.

— **Hofen d. H. v. Bredow.** Für 15 Ngr baar.

Beide Romane zusammen für 27 $\frac{1}{2}$  Ngr, 7/6 für 5  $\frac{1}{2}$  baar.

Altenburg. H. A. Vierer's Verlag.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[13778.] In 3—4 Wochen erscheinen:

**Novellen**

von

Fedor Wehl.

Preis 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr ord., in Rechnung mit 25%, baar mit 40% und 7/6.

Dieselben schließen sich in Form und Inhalt den 1857 bei Frn. G. H. Wigand in Göttingen erschienenen „Herzensgeschichten“ Wehl's an und dürften namentlich in Oesterreich großes Interesse erregen.

Exped. der dtshn. Schaubühne in Hamburg.

[13779.] Auf gef. Verlangen

stehen folgende Novitäten zu Dienst, welche in den nächsten Tagen erscheinen:

**Böhm, Dr. J. G.**, k. k. Professor und Director der Sternwarte, Beschreibung eines Uranoscops und Anleitung mittels desselben auf eine höchst leichte, genaue und sichere Weise den gestirnten Himmel und seine Wunder kennen zu lernen. Mit 1 Abbildung in Holzschnitt. 4. Aufl. gr. 8. 6 Ngr.

— **Uranoscop.** Ein Himmelsglobus von 6 Zoll W. Maass im Durchmesser, mit gusseisernem schwarz lackirtem Stativ und 2 Absehen (Röhren), Montirung von Messing, versilberten Theilungen des Stundenkreises etc. — Zur Vermittlung einer höchst leichten, genauen und sicheren Kenntniss des gestirnten Himmels u. seiner Wunder. Subscriptionspreis baar 26  $\frac{1}{2}$ .

Die Erfindung dieses merkwürdigen Instrumentes ist von hohem Interesse. Es empfiehlt sich jedem Kenner der Astronomie und ersetzt den Liebhabern derselben eine kleine Sternwarte.

**Sit, Julius**, die Götterlehre der Griechen und Römer, bildlich dargestellt in Schach- und Damenbrettform. Enthaltend 64 mythologische Figuren und Gruppen in Ton-druck, nebst erläuterndem Texte. 4. Geh. Einfache Ausgabe 6 Ngr.

— do. Feine Ausg. mit Doppelton 10 Ngr.

Eine originelle Darstellung, welche vermöge ihres Inhalts und schöner Ausführung auch bei Nichtschachspielern leicht Absatz finden kann, besonders durch die Colportage.

**Müller, J.**, Geschichte von Böhmen. Von Einwanderung der Bojer bis auf unsere Tage. Für Schule u. Haus. 8. ca. 20 Ngr.

Ferner für jede Leihbibliothek:

**Sundling, Julius**, Sg. (Paragraphe.) Skizzen aus der Juristen- und Beamtenwelt. 2 Bde. 8. (243 S.) 20 Ngr (in Rechnung 25%, baar 50%).

**Leben und Thaten Napoleon's III.** gr. 16. (IV u. 75 S.) 7 $\frac{1}{2}$  Ngr (in Rechnung 25%, baar 50%).

Hochachtungsvoll ergebenst

Prag, Carolinenthal, den 23. August 1860.

Nicolaus Lehmann.

[13780.] Anfang September versenden wir:

**Strack und Hitzig,**  
**der innere Ausbau von Wohngebäuden.**  
Heft XI.  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Wir werden diese Continuation nach Ihrem Bedarf von Heft X. expediren.

Wir haben wieder eine Anzahl Exemplare von Heft I—XI. in Mappe completirt, und sind auf Verlangen bereit, 1 Expl. davon à cond. zu geben, soweit die Vorräthe dies gestatten. Preis I—XI. in Mappe 8 $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  mit 25%.

Berlin, den 24. August 1860.

Ernst &amp; Korn.

[13781.] Von:

**Frey,  
Münzbuch oder Abbildung der kursirenden Geldsorten.**

veranstalte ich eine wohlfeile Ausgabe in 4 Lieferungen à 13 Bogen zu 24 N. Die erste Lieferung erscheint im September, von da an alle Monate eine Lieferung.

Das ganze Werk enthält auf 52 Druckbogen 965 Abbildungen in Holzschnitt, nebst 3 Tabellen in großem Format und kostet complet nur 3 N. 6 N. Von Neujahr an wird der frühere Preis 5 N. 18 N. eintreten.

Wer sich für dies anerkannt gute Werk verwenden will, beliebe Expl. zu verlangen. Die erste Lieferung steht in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten. Unverlangt wird aber kein Expl. versandt.

Bern, im August 1860.

H. Blom.

[13782.] Nur auf Verlangen.

In der Scherer'schen Buchh. in Solothurn erscheint im September und wird nur auf Verlangen à cond. versandt:

**Junker Hans Jakob vom Staal.**  
Ein Lebensbild aus dem 17. Jahrhundert  
von  
**Alfred Hartmann.**

8. ca. 10 Bogen. Preis 24 N. mit 25%.

Dieses Sitten- und Charakterbild aus den Tagen des dreißigjährigen Krieges bietet insofern ein besonderes Zeitinteresse, als es die Schicksale eines schweizerischen Patrioten erzählt, dessen Lebensaufgabe es war, der damals wie heute zu Tage tretenden Annexionspolitik Frankreichs mit zäher Energie entgegenzuwirken. Wenn gleich die Erzählung des selbstredend eingeführten Helden eine getreue und farbenreiche Schilderung des öffentlichen und Privatlebens jener Zeit enthält, so fehlt es ihr dennoch nicht an den mannichfaltigsten Beziehungen zur Geschichte der Gegenwart.

(Vide Wahlzettel.)

[13783.] Die in meinem Verlage, in Taschenformat erschienene:

**Allgemeine deutsche Wechselordnung**  
nebst

den von dem R. Preuß. Obertribunal gefällten  
wechselrechtlichen Entscheidungen.

Zusammengestellt  
von einem preussischen Richter.

erscheint in 8 Tagen

in zweiter, bis auf die neueste Zeit vermehrten Auflage.

Cartonnirt. Preis 10 N.

Diese Taschenausgabe der Wechselordnung hat sich überall schnell eingebürgert, und empfehle ich das leichtverkäufliche Büchelchen fernere Verwendung.

A cond. mit 25%, fest 11/10 Expl. netto 2 N. 7 1/2 N., baar 7/6 Expl. 1 1/2 N.

Berlin, den 24. August 1860.

Julius Springer.

[13784.] Wird nur hier angezeigt.

Im Verlage von Rudolf Bauer in Leobersdorf erscheint demnächst:

**Lehrbuch  
der allgemeinen Arithmetik**  
für  
Gymnasien und höhere Bürgerschulen

von  
**Dr. J. Fiedler,**  
Professor.

Zweite verbesserte Auflage.

8. ca. 20 Bogen fein Beinp. Preis 1 N. 5 N. mit 25%.

Bei Einführung in Schulen Preis 1 N. mit 25%. Unverlangt wird nichts versandt.

Diese zweite Auflage, welche vom Verfasser mit vielem Fleiß durchgesehen und verbessert worden ist, wird sich gewiß in vielen Anstalten einführen lassen. Der Verfasser sagt, daß dies Handbuch während und durch den Unterricht entstanden ist, den derselbe durch 30 Jahre ertheilt hat.

Ich bitte um gütige Verwendung.

[13785.] In meinem Verlage erscheint in kurzem:

**Carte  
de la  
Syrie méridionale,**  
comprenant les montagnes du Liban et de l'Anti-Liban et les territoires des Drouzes et des Maronites jusqu'à l'est de Damas.

Dessinée et autographée

par  
**Henri Kiepert.**

Imp.-Folio. In Farbendruck. Preis 20 N.

Diese im Maassstab von 1:300000 entworfene Karte, welcher ebenso, wie der Van de Velde'schen, die Aufnahme der britischen Offiziere aus der Campagne von 1840 zu Grunde gelegt ist, zeichnet sich vor jener und allen bisher erschienenen Karten noch aus durch stellenweise grössere Richtigkeit und Vollständigkeit, mittelst Benutzung vieler, zum Theile unedirter Routiers deutscher und amerikanischer Reisenden, durch noch grössere Correctheit der Namen und durch Beifügung statistischer Daten über den nationalen und confessionellen Charakter der einzelnen Ortschaften.

Berlin, den 21. August 1860.

Dietrich Reimer.

**Wichtig für polnische Buchhandlungen.**

[13786.]

In 4 Wochen erscheint in der Zupański'schen Buchhandlung in Posen, mit der Warschauer Censur versehen, das Buch:

**Nauki wiéjskie**

przez

**Ewarysta Estkowskiego.**

gr. 8. 10 bis 12 Bogen.

Preis 20 N.

**Uebersetzungs-Anzeigen.**

[13787.] Demnächst versende ich:

**Gottes Wort im Sinterwalde.**  
Lebensschicksale und Erfahrungen  
**Peter Cartwright's,**  
des ältesten reisenden Methodisten-Predigers in Amerika.

Von ihm selbst geschrieben.

Nach der 40. amerikanischen Auflage.  
4 Bände. 8. Geh. 2 N. ord.

Wer die Schriften der Miss Wetherell oder Miss Yonge gelesen hat, wird begierig nach Vorstehendem greifen.

Das Aufsehen, welches das Buch in Amerika gemacht, scheint durch den Absatz von über siebenzigtausend Exemplaren mehr als genügend dargethan, und in den geistesverwandten continentalen Kreisen ist ein verhältnismäßig gleicher Erfolg ziemlich gewiß vorauszusehen.

Um das Vertrauen der Handlungen, welche auf meine Anzeige hin ein ungeschenes Werk bestellen, einigermaßen zu entschädigen, erbitte ich mich, alle vor Ausgabe des Buches gegen baar bestellten Exemplare mit 50% zu rabattiren. Nach Erscheinen gebe ich nur 40% gegen baar.

Leipzig, den 20. August 1860.

Chr. C. Kollmann.

**W. Heine, über Amerika.**

[13788.]

Nach im Laufe dieses Monats versende ich:

**Die westliche Welt.**

Reisen durch die Vereinststaaten von  
Amerika

von

**Alexander Alc Kay.**

Aus dem Englischen übersezt von Marie Heine.

Nebst einer Einleitung und vier  
Illustrationen

von

**Wilhelm Heine.**

4 Theile. Lex.-8. mit vier Bildern Geh.  
Badenpreis 7 N.

W. Heine, ein Liebling Alex. v. Humboldt's und in weiteren Kreisen durch seine Reise nach Japan bekannt, wohin er jetzt abermals mit der Preuß. Expedition unterwegs ist, sagt in seiner ziemlich umfangreichen Einleitung, nachdem er die Fluth der Werke über Amerika erwähnt und die verdienstlichen Schilderungen Tocqueville's, M. Chevalier's, J. G. Kohl's und Fr. Gerstäcker's anerkannt hat, wörtlich:

„Daß ich noch nichts der Art geliefert, hat nicht seinen Grund darin, daß ich noch nicht den Wunsch gehegt, es zu thun, sondern in einem gerechten Zweifel über meine Fähigkeit, das Land und die Leute in socialer und staatlischer Schilderung vollkommen darzustellen. Da ich 10 Jahre meines Lebens in Amerika zugebracht, fürchtete ich, Alles für Gold zu nehmen, was glänzt, wünschte erst noch einmal die alte Welt zu sehen, ehe ich die neue Welt des Westens beschrieb; und nun, nachdem ich dies gethan, fühle ich, daß ich über diesen Gegenstand —

wenn jemals — erst dann schreiben kann, wenn ich wieder jenseit des Oceans bin.

„Eines Tages . . . . suchte ich mir die besten Werke über Amerika zu verschaffen. Ein Freund empfahl mir „the western world by Alexander Mc Kay“. Ich kaufte das Buch, reiste über den größten Theil des in demselben beschriebenen Landes, und nachdem ich dasselbe an Ort und Stelle gelesen und verglichen habe, muß ich es für das beste Werk seiner Art erklären.“

Und in der That, es kann nicht wohl ein Werk erschöpfender den Gegenstand behandeln, als es „Mc Kay's westliche Welt“ thut; und dabei sind seine Schilderungen so lebenswarm, daß man sich unwillkürlich an seine Seite versetzt fühlt, und die Reise und Beobachtungen selbst zu machen glaubt. Durch die artistischen Beigaben sowie die Einleitung von Wilh. Peine hat das Buch noch einen Vorzug vor dem Originale erlangt, während es sich wegen seiner trefflichen Uebersetzung wie ein Original liest.

Ich habe nicht umhin gekonnt, einem solchen Werke die splendideste Ausstattung zu Theil werden zu lassen. Die Bilder sind nach Wilh. Peine's Originalzeichnungen von dem bekannten Künstler Williard sehr exact auf Stein gezeichnet und in dem bewährten Atelier von Rau & Sohn in Dresden à deux crayons höchst sauber ausgeführt worden; der typographische Theil steht dem würdig zur Seite.

Bei der Kostspieligkeit der Herstellung habe ich eine nur mäßige Auflage veranstaltet und kann deshalb à cond. nur in sehr beschränktem Maße liefern; dagegen offerire ich alle bis Mitte September baar bestellten Exemplare mit 40% Rabatt. Am 16. September tritt der verkürzte Rabatt ( $\frac{1}{2}$  gegen baar —  $\frac{1}{4}$  in Rechnung) ein. Außer den Käufern der „Peine'schen Werke über Japan“ ist jede nur einigermaßen lebhaftes Leihbibliothek ein zuverlässiger Abnehmer des obigen Werkes, das für jeden Stand so manches des Interessanten bietet und das Auffinden desselben durch seine übersichtlichen Kapitelüberschriften unendlich erleichtert. Wer gegenüber den gerade jetzt so eifrigen Bestrebungen, das gesammte Amerika als eine große Räuberhöhle darzustellen, ein richtiges Urtheil sich bilden will, der wird nur mit Befriedigung das Mc Kay'sche Buch aus der Hand legen, da der Verfasser trotz seiner englischen Anschauung zu gerecht ist, um dem Lobenswerthen seine volle Anerkennung zu versagen, und doch von dieser sich nicht hinreißen läßt, Uebelstände ungerügt zu lassen.

Leipzig, den 15. August 1860.

Chr. G. Kollmann.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[13789.] **F. A. Falk** in Leipzig offerirt:  
1 Oken's Naturgeschichte, nebst Atlas. (13 Bde., Register u. Atlasbd.) Hbfrzbd.

[13790.] **L. W. Seidel** in Wien offerirt in mehreren Exemplaren und sieht Geboten entgegen:

1 Lucretius Carus, Titus, von der Natur der Dinge. Aus dem Lateinischen übersetzt mit Anmerkungen von Franz Xaver Mayr. Leipzig u. Wien 1784.

[13791.] **W. Jüngst's** Buchh. (A. Stavenhagen) in Bingen offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Petermann, Mittheilungen. Jahrg. 1855—1859.

1 Meander's Gesch. d. christl. Religion und Kirche. 2 Bde. Gotha 1856.

1 Der teutsche Fruchtgarten als Auszug aus Sicler's teutschem Obstgärtner. Mit ausgemalten Kupfern. Bd. 1. u. 3—6. Weimar 1816—1828.

1 Meyer's Volksbibliothek. Bd. 15—17. 23—28. 30—32. 34—38. 40. 42. 44, 47. 49. 51. 52. 54—57. 59—64. 66. 68—73. 76—81. 83—101. (66 Bände.) Broch.

1 Eilers, meine Wanderung durch's Leben. Bd. 1—3. Broch. (Unaufgeschnitten.)

1 Mahon, Gesch. v. England. Deutsch von Steger. 8 Bde. 1856. Broch.

1 Simon, russisches Leben. Berlin 1858. Broch.

1 Mungo Park, Reisen in Afrika, v. Steger. 1856. Broch.

1 Corneille, Théâtre. 2 Vols. 8. (Paris 1854, Didot frères.)

3 Racine, Théâtre complet. 8. (Paris 1857, Didot frères.)

1 Rousseau, la nouvelle Héloïse. 8. (Paris 1854, Didot frères.)

1 — petits chefs-d'oeuvre. 8. (Paris 1852, Didot frères.)

1 — Confessions. 8. (Paris 1853, Didot fr.)

[13792.] **Alex. Burmeister** in Berlin offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 v. Wibleben, Prinz Friedr. Josias von Cob.-Saalfeld, Herzog zu Sachsen. 3 Thle. m. Atlas. Berlin 1859. — 1 Code-Reynold.

Internationale Schiffs-Telegraphie. 2 Thle. Paris 1859. — 1 Fischer, das Heil der Welt,

dargestellt in biblischen Erzählungen. 3 Thle. Langensalza 1858. — 1 Jung, Alex., das

Geheimniß der Lebenskunst. 2 Thle. Leipzig 1858. — 1 Emerson, Versuche. Deutsch v.

G. Fabricius. Hannover 1858. — 1 Drosbach, die Harmonie der Ergebnisse der Naturforschung. Leipzig 1858. — 1 Hartwig,

der hohe Norden. Wiesbaden 1858. — 1 Pfnor, Philosophie der Zukunft. Frankf. 1858. — 1 Pfnor, analyt. Philosophie.

Frankfurt 1859.

(Sämmtlich brochirt und wie neu.)

[13793.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt:  
1 Illustrierte Zeitung 1857 u. 1858. In Nummern. Wie neu. à Jahrg. 2¼ fl.

[13794.] **Von:**  
Habermann's Gebetbüchlein (9. u. 10. Aufl. Ulm 1846 u. 1847). Cart.

ist eine größere Anzahl in meinen Besitz gekommen und offerire ich 3 Expl. für 3 fl., 6 für 5 fl. und 20 für 15 fl. baar.

**Ernst Bredt** in Leipzig.

[13795.] **Albert Schurten** in Heilbronn offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Schloßberger, organ. Chemie. Leipz. 1857. In Rück- u. Eckleder. (Wie neu.)

1 Koch, Synopsis der deutschen u. schweizer Flora. Leipzig 1846. Compl. Broch.

1 Oesterreich. Familienbuch. 3—5. Bd. broch. 4. Bd. cart. 5. Bd. Hbfrzbd. (Neu.)

[13796.] **Justus Naumann** in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen:

Sächsische Landtagsakten u. Landtagsmittheilungen von 1833—1858. Cpl. Gut gebunden.

Rottack u. Welcker, Staatslexikon. 1. Aufl. 15 Bde. mit 3 Supplementbänden. Gut gebunden.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[13797.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:

1 Zeitschrift für klinische Medizin, herausg. v. Günzburg, 1850 u. ff. Breslau.

1 Archiv d. Vereins für siebenbürg. Landeskunde 1845 u. ff. Hermannstadt.

1 Katholische Zeitschrift von einem Verein von Geistlichen und Laien 1851 u. ff. Münster.

1 Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg, herausg. v. E. Boll. Jahrg. 1—12 Neubrandenburg.

1 Zeitschrift, oesterreich. militär. Red.: J. B. Schels. 1846—49. Wien.

1 Zeitung, allgem. land- u. forstwirtschaftliche. Red.: J. Arnstein. 1851 u. ff. Wien.

1 Annalen d. Vereins f. nassauische Alterthumskunde u. Geschichtsforschung 1827 u. ff. Wiesbaden.

1 Monatschrift, allgem., für Erziehung u. Unterricht, v. Rossel, 1824 u. ff. 8. Aachen.

1 Annalen der leidenden Menschheit, von Hennings. 10 Hefte. Altona 1785—1801.

1 Zeitschrift, theologische, von Baz. 10 Bde. Bamberg 1809—14.

1 Zeitschrift, neue theolog., von J. Pleh, 1828 u. ff. Wien.

1 Zeitung, allgem. pädagogische, von Hergang, 1839 u. ff. Baugen.

1 Annalen d. gesamm. Theologie u. christl. Kirche, v. Eifenschmidt, 1831 u. ff. Coburg.

1 Annalen d. Berliner Theaters, von Rambach, 1802. Berlin.

1 Annalen des Theaters, von C. A. Bertram. 20 Stücke. Berlin 1788—97.

1 Zeitschrift des norddeutschen Chirurgenvereines, von Barges, 1847 u. ff. Magdeburg.

1 Vierteljahrschrift für praktische Heilkunde, herausg. von der medic. Facultät zu Prag, 1844 u. ff.

- 1 Zeitschrift, Schweizer., für Medizin, red. v. Escherner, 1847 u. ff. Zürich u. Bern.
- 1 Zeitung für Homöopathie, von Buchner und Nuffer, 1848 u. ff. Augsburg.
- 1 Archiv f. d. Pastoralconferenzen im Bisthum Augsburg, von M. Merkle, 1848 u. ff. Augsburg.
- 1 Zeitschrift für Schweizer. Recht, herausg. durch Ott, Rahn ic., 1852 u. ff. Basel.
- 1 Möglin'sche Annalen der Landwirthschaft, herausg. von den Lehrern des Instituts, 1817 u. ff. Berlin.
- 1 Archiv für pathol. Anatomie, Physiologie ic., von Virchow u. Reinhardt, 1847 u. ff. Berlin.
- 1 Archiv für die Officiere des k. preuß. Artillerie- u. Ingenieurcorps 1835 u. ff. Berlin.
- 1 Polytechn. Archiv, unter Mitwirkung der H. v. Brix, Dorn, Dove ic. herausg. von Mendelssohn, 1837 u. ff. Berlin.
- 1 Archiv für Rechtsfälle aus der Praxis der Rechtsanwälte, von Striethorst, 1851 u. ff. Berlin.
- [13798.] Die **A. Franck'sche** Buchh. in Paris sucht ein vollständiges Exemplar der: Acta sanctorum Bollandiana. Antverpiae et Tongarloe 1643—1794. 53 Bde. Fol. u. 2 Supplementbände. Antverp. 1714 u. 1755.
- und erbittet sich Offerten mit directer Post. Einzelne Bände können wir nicht gebrauchen; Anträge von vollständigen Exemplaren der verschiedenen Monate sind uns jedoch willkommen. Wir heben noch besonders hervor, daß nur umgehende Offerten berücksichtigt werden können, da die Sache Eile hat.
- [13799.] **J. B. Levy** in Bockenheim sucht und bittet um Offerten:
- 1 Dingler, polytechnisches Journal. Bd. 147. u. 152.
- 1 Brantôme, les femmes illustres. Amsterdam oder Pariser Ausgabe.
- 1 Réaux, Tallement de, Historiettes. Classiker. Einzelne Pfgn., sowie cplt.
- [13800.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. in Rostock sucht:
- 1 Bulwer, Nacht und Morgen. gr. 8. Stuttgart, Mehlner.
- [13801.] **Albert Schenk** in Heilbronn sucht:
- 1 Fichte, Fragmente.
- 1 Siebold, Geburtshilfe.
- 1 Württemb. Staatshandbuch 1858.
- [13802.] **W. Vock's** Buchh. (H. Securius) in Emden sucht unter vorherige Preisangabe:
- 1 Scheller, deutsch-lat. u. lat.-dtisch. Wörterbuch in 1 Bde.
- [13803.] **G. Württenberger** in Cassel sucht:
- 1 Tabellarische Uebers. der 4 slaw. Hauptsprachen. (Wien.)
- [13804.] **A. Baedeker** in Coblenz sucht und bittet um gef. Zusendung mit directer Post:
- 1 Hagen, deutsches Maas und Gewicht.
- [13805.] **G. Reichardt** in Gisleben sucht zum Antiquarpreise und bittet um Offerten:
- 1 Boehmer, Regesta (exclus. 1314—1347.)
- 1 Siebmacher (sonst Weigel), großes Wapenbuch. 6 Thle. mit 12 Suppl.
- [13806.] **J. Kornacker** in Hildesheim sucht:
- 1 Wiggers, Darstellung des Augustinismus und des Pelagianismus. 2 Thle. (Hamburg 1833.)
- 1 Binterim, 8 Communionreden.
- 1 Brand, 19 Communionreden.
- [13807.] Die **Selißberg'sche** Antiquariatsb. in Bayreuth sucht unter vorher. Preisangabe:
- Lang's, E. H. v., Memoiren. Scheitemantel, Repertor. des Lehenrechts. 1795.
- Geret, Finanzverordnungsamtl. Bd. 10 — 20.
- Mittermaier, Privatrecht. 7. od. 8. Aufl. Thöl, Handelsrecht.
- Sandart, deutsche Akademie. 1679.
- Koch, Deutschlands Crustaceen.
- Giebel, Säugethiere.
- Walckenaer, Tableau des aranéides. Süß, Chemie.
- [13808.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht:
- Aristophanes, v. Droysen. Bd. 2—3.
- Boie, Reise d. Norwegen.
- Büchner, Concordanz.
- Hartlaub, Ornithologie Westafrikas.
- Humboldt, Kosmos. Bd. 4.
- Keyserling, Wirbelthiere Europas.
- Krause, Kunsturkunden. Bd. 2.
- Saubert, Ornithologie européenne.
- Walter, nordische Ornithologie.
- [13809.] **A. B. Laeiß** in Hamburg sucht:
- Erdmann, Gesch. d. Philosophie. Bd. 1. — do. Cplt.
- Genelli, Umrisse zu Homer, mit Erläutgn. v. Förster. 49 Bl. in Stahl. qu. Fol. (Ein unbeschäd. Exemplar.)
- Lubojakky, Todsünden. Bd. 3. u. 4. Ferner alt, oder neu von den Verlegern:
- Bogler, G. J., gründl. Anleit. z. Clavierstimmen. Stuttgart 1807.
- Winterfeld, das Leben Palestrina's, seine Werke u. seine Bedeutung. Breslau.
- Marxon (?), Lehrbuch des gregorianischen Kirchengesangs. Breslau 1839.
- [13810.] **G. Noeder** in Briesen sucht billig, gut erhalten, wenn auch schon gebraucht:
- 3 Expl. der Müßelburg'schen, Mühlbach'schen und Galen'schen Romane. Ferner:
- 1 Expl. aller neu erschienenen Romane. Geb. oder broch.
- [13811.] **K. F. Köhler's** Antiq. in Leipzig sucht:
- 1 Tacitus, Werke. Französisch od. englisch. Eine schöne Ausg. mit grossem Druck.
- 1 Eusebius, übers. v. Stroth. 2 Bde.
- 1 Theolog. Jahrb., v. Baur u. Zeller. Bd. 2. 5. 12. u. folg.
- 1 Abhandl. d. Berl. Academie. Philol.-hist. Classe. Jahrg. 1826—1828.
- 1 — d. Münch. Acad. Histor. Classe. Bd. 7. u. folg.
- 1 Preiswerk, das Morgenland. 1. Bd.
- 1 Annalen d. Chemie u. Pharm., v. Wöhler ic. 1841—1843. 1847.
- 1 Behlen, Archiv d. Forst- u. Jagdgesetze. 1—5. Bd.
- 1 Organ d. dtshn. Buchhandels, v. Buchhardt. 1. u. 2. Jahrg.
- 1 Baltische Studien. 1—3. Jahrg.
- [13812.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
- Fleck, Strafverfahren f. d. preuß. Militärgerichte. Berlin 1845. — Cato, de re rustica. — Fischer, Praeclusiones de vitiis lexicorum. — Illustrierte Welt f. 1857.
- [13813.] **G. Krebs** in Aschaffenburg sucht billig:
- Abul-Pharagii historia dynastiarum. — de origine et moribus Arab. narratio.
- [13814.] Die **Dicke'sche** Buchh. (Fr. Freund) in Demmin sucht:
- 1 Hackländer, Soldatenleben im Kriege. II. Bd. — 1 Belletr. Ausland. 1093—1097: Dumas, Graf von Bragelonne. 37—41. Bdchn.
- [13815.] **Perthes-Besser & Mauke** in Hamburg suchen:
- 1 Murr, Reisen einiger Missionarien. Nürnberg 1785.
- 1 — Nachrichten von verschiedenen Ländern. Nürnberg 1809.
- [13816.] Die **Domrich'sche** Buchh. in Raumburg sucht und bittet um vorheriger Preisangabe:
- Hartig, G. L., Lehrbuch für Förster. Neueste Aufl.
- [13817.] **Bernh. Müller's** Buchh. in Rudolstadt sucht billig:
- 1 Mühlbach, Kaiser Joseph u. Maria Theresia. 4 Bde.
- [13818.] **N. Landau** in Berlin sucht:
- 1 Verhulst, Théorie des fonctions elliptiques.
- [13819.] **Treuttel & Würz** in Straßburg suchen:
- 2 Gesenius, Gesch. der hebräischen Sprache.
- 1 — vollständiges Lehrgebäude d. hebräischen Sprache.
- Tournon, le père de, l'année dominicaine. 13 Vols. 4. Oder auch einzelne Bände hievon.

[13820.] **S. F. Münster** in Verona sucht:  
1 Rottsch, Geschichte. 15. Ausg. 8. 1844.  
9. Bd. einzeln.

[13821.] Die **Arnoldische Buchh.** in Dresden  
sucht:  
1 Henkel, Pyritologia.

[13822.] **G. J. Karow** in Dorpat sucht unter  
vorheriger Preisangabe:  
Fux, Gradus ad Parnassum. Lateinisch oder  
deutsch.

[13823.] **A. Lüddecke** in Herzberg sucht:  
1 Galen, der Strandvogt.  
1 Schücking, P. Bronckhorst.  
1 Deutsche Classiker. Bg. 1—300. (Cotta.)

[13824.] **Alex. Burmeister** in Berlin sucht:  
1 Gracian, Laur., Obras. Barcelona 1734,  
od. eine andere Ausg.  
1 Wahl, Clavis in N. T. Neueste Aufl.

[13825.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und  
Antiquarium** in Leipzig sucht:  
1 Jauffret, die Reize der Kindheit und die  
Freuden der mütterlichen Liebe. 2 Bde.

[13826.] **G. Ernesti** in Chemnitz sucht:  
1 The Cambridge and Dublin mathem. Jour-  
nal. 7. u. 9. Bd.  
1 Fliegende Blätter. Bd. 23. u. 29. (Münch.)  
1 Dinger's polyt. Journal f. 1859.  
1 Philos. Transactions of the royal society  
of London. Jahrg. 1853—1856.

[13827.] **Ad. Nuffer** in Tzeboe sucht billigt  
unter vorheriger Preisangabe:  
1 (Sealsfield,) die deutsch-amerikan. Wahl-  
verwandtschaften. 4 The.

[13828.] **Justus Naumann** in Leipzig sucht  
antiquarisch:  
1 Codex des im Königreich Sachsen geltenden  
Kirchen- u. Schulrechts. Leipzig 1840.

[13829.] **Künigel & Beck** in Berlin suchen:  
1 Müller, Herzspiegel, von Ruchwurm.  
2 Woltersdorf, Ernst Gottl., Predigten.

[13830.] **J. Diernfellner's Univ.-Buchh.**  
in Freiburg i/B. sucht:  
1 Meyer's Geschichtsbibliothek. 30 Bde. oder  
60 Halbbde. Cptt.

[13831.] **G. Vercher** in Laibach sucht und  
bittet um Preisangabe:  
3 Beelen, Commentarius in acta Apostolorum.  
Löwen 1841.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[13832.] Umgehend zurück erbitte ich mir  
alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl.  
von:  
**Dotz**, der Reiterknecht. 2 Bde.  
da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt.  
Leipzig, den 25. August 1860.  
**E. Wiedemann.**

[13833.] Zurück erbitte ich alle vorräthigen  
Exemplare von:

**Des idées Napoléoniennes par le prince Na-  
poléon Bonaparte.** Broch.

**Walthers**, die rationelle Hühnerzucht und  
Mästung. Broch.

Ich besitze von beiden Büchern nicht ein  
Ex. mehr.

Berlin, den 23. August 1860.

**Julius Springer.**

[13834.] Dringend zurück erbitte alle ohne  
Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von dem  
Schriftchen:

**Mainz, das Bollwerk Deutschlands.**

indem es mir an Expl. zur Ausführung fester  
Bestellungen mangelt. — Wer da bedenkt, daß  
eine solche Broschüre für mich später keinen  
Werth hat und jetzt in andern Städten vielen  
Nutzen bringen kann, wird eine Bitte, mit der  
ich meine Kollegen sonst nicht belästige, gern  
erfüllen.

Mainz, im August 1860.

**Victor von Zabern.**

[13835.] Schnelligst zurück erbitten wir  
uns alle remissionsberechtigten Exempl. von:  
**Knors**, Predigten auf Weihnachten etc.  
**Magelschmitt**, Hauptgebreden der Zeit.

— Todesgang Jesu nach Golgatha.

Nach der Michaelismesse können wir kein  
Exemplar mehr zurücknehmen.

Gresfeld, im August 1860.

**E. Gehrich & Co.**

[13836.] Umgehend zurück erbitten wir  
alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl.  
von:

**Kurz**, Bibel und Astronomie.

— Geschichte d. a. Bundes. 1. Bd.

**Wangemann**, bibl. Handbuch.

Berlin, im August 1860.

**Just. Alb. Wohlgemuth's  
Verlag.**

[13837.] **K** Bitte um Zurücksendung. —  
Diejenigen verehrlichen Sortimentshandlungen,  
welche Exemplare von:

**Küblers Hauswesen.** 3. Aufl.

ohne sichere Aussicht auf Absatz liegen haben, er-  
suchen wir freundlichst, uns dieselben sofort zu  
remittiren.

Stuttgart, den 20. August 1860.

**Krais & Hoffmann.**

### Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[13838.] Ein Gehilfe, welcher an sicheres  
und schnelles Arbeiten gewöhnt ist und gute  
Sortimentskenntnisse besitzt, findet zum 15.  
September d. J. in einer Sortimentshandlung  
Norddeutschlands eine Stelle. Kenntniß der  
kathol. Literatur wird dringend gewünscht. Re-  
flectenten, doch nicht zu junge, wollen sich bei  
Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig unter Chiffre  
A. B. # 12. melden.

### Gesuchte Stellen.

[13839.] Für einen jungen Mann, der seine  
vierjährige Lehrzeit mit Ablauf vorigen Jahres  
in meinem Geschäft beendet und seitdem bei  
mir conditionirt hat, suche ich zum 1. October  
d. J. oder auch schon früher unter bescheidenen  
Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Als einen streb-  
samen, gewissenhaften und redlichen Arbeiter kann  
ich denselben bestens empfehlen, und bitte auf  
ihn reflectirende Kollegen sich gefälligst direct  
an mich zu wenden.

Prenzlau, den 13. August 1860.

**F. W. Kalbersberg.**

[13840.] Ein junger Mann, der seit 10 Jah-  
ren im Buchhandel ist, das preuß. Buchhändler-  
examen seit 1½ Jahren absolviert hat, und sehr  
günstige Zeugnisse besitzt, sucht eine angemessene  
Stelle sofort oder später. Derselbe war 3 Jahre  
in einer geachteten Verlags- und Sortiments-  
handlung in Berlin als erster Gehilfe thätig,  
und ist jetzt noch in einem Berliner Verlagsge-  
schäft beschäftigt. An selbstständiges Arbeiten  
gewöhnt, besitzt er Routine und Erfahrung, um  
einem lebhaften Geschäft vorstehen zu können.

Geneigte Offerten wolle man der Kiesel's-  
chen Verlagsbuchhandlung in Berlin unter B. 20.  
einsenden.

[13841.] Ein seit 8 Jahren im Buchhandel  
thätiger junger Mann sucht eine Stelle in  
einer Sortimentsbuchhandlung Süddeutsch-  
lands oder der Schweiz. Derselbe ist der  
franz. Sprache mächtig und stehen ihm die  
besten Zeugnisse zur Seite. Offerten sub H.  
T. wird Herr **Jgn. Jankowiz** in Leipzig  
die Güte haben zu befördern.

[13842.] Ein Buchhandlungsgehilfe, 23 Jahre  
alt, der am 1. März d. J. seine Lehrzeit be-  
endete, mit gutem Zeugniß, sucht zu Michaelis un-  
ter den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle.  
Gef. Offerten gef. zu richten an den Prediger  
**Kallenbach** in Gr. Schönebeck.

[13843.] Ein junger militärfreier Mann von  
22 Jahren, der gegenwärtig im Auslande condi-  
tionirt, mit allen buchhändlerischen Arbeiten  
vertraut, der englischen und französischen Con-  
versation und Correspondenz mächtig ist, und dem  
die besten Zeugnisse seiner bisherigen Principale  
zur Seite stehen, sucht zum 1. December d. oder  
Januar nächsten Jahres, in Deutschland oder  
auswärts, eine Stellung, die ihm thunlichst ge-  
stattete, selbstständig zu arbeiten.

Am liebsten würde er wieder in ein lebhaf-  
tes Sortimentsgeschäft eintreten.

Offerten unter A. K. # 15. befördert Herr  
**Chr. E. Kollmann** in Leipzig.

[13844.] Ein junger militärfreier Mann, wel-  
cher seit 14 Jahren in allen Branchen des  
Buch-, Kunst- und Musikalienhandels hier und  
im Ausland gearbeitet, gute Kenntnisse und  
Handschrift, sowie auch gute Empfehlungen be-  
sitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein  
Engagement am liebsten in einem Musikalien- und  
Kunstgeschäft, oder in einer Verlagsbuchhandlung,  
hier oder im Ausland; der Antritt kann jeder-  
zeit stattfinden.

Gefällige Offerten mit der Chiffre S. T.  
werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.



[13862.] Ein Redacteur  
(Protestant), von vielseitiger wissenschaftlicher und sprachlicher Bildung und mit allen Redaktionsgeschäften vertraut, welcher bereits mehrere Jahre mit Erfolg ein Fachjournal selbstständig geleitet, wünscht die Redaction eines grösseren (liberal-) politischen Blattes zu übernehmen, eventuell auch in coordinirter — wenn auf die Dauer gesicherter — Stellung bei demselben einzutreten. Einem preussischen, thüringischen, badischen oder rheinischen Blatte würde er den Vorzug geben. Directe Offerten werden unter Nr. 440. franco durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13863.] **Kölnische Blätter.**  
Tägliche politische Zeitung mit Feuilleton und belletristischer Beilage.  
**Auflage 2130**  
(im vorigen Quartal 1650).

Seit dem 1. April erscheinen die Köln. Bl. im Verlage des Unterzeichneten, und selten hat wohl eine politische Zeitung einen so raschen Aufschwung genommen.

**Inserate**  
(à 1¼ Ngr die Petitzeile)

aus allen Zweigen der katholischen Literatur, von populären, wissenschaftlichen und Reiseverken finden dadurch die erfolgreichste Verbreitung. Probenummern stehen zu Diensten.

Recensions-Exemplare werden erbeten von Werken aus der Politik, Geschichte und der höhern Unterhaltungsliteratur, auch tüchtige Jugendschriften.

Dagegen können rein theologische Werke, Gebets- und Andachtsbücher, so wie gewöhnliche Jugendschriften unter den „literarischen Notizen“ keine Berücksichtigung finden. Inserate von solchen sind jedoch sehr wirksam.

Köln. **J. W. Bachem.**

[13864.] **Ankündigungen**  
finden durch die in unserm Verlage erscheinende **Landwirthschaftliche Zeitung, Hygiea, popul. mediz. Zeitung, Christlicher Hausfreund (evang.)**

eine weite und erfolgreiche Verbreitung. Die Inseratgebühren betragen für die Petitzeile in den beiden ersteren 2 Sgr, bei der letzteren 2½ Sgr. Recensions-Exemplare für alle 3 Zeitschriften sind uns erwünscht und finden eine eingehende Besprechung.

**G. G. Brunn'sche Buchdr. in Münster.**

[13865.] **Zu Inseraten**  
populärer Werke empfehle ich den in Anhalt privilegirten

**Herbster Kalender für 1861.**  
(Aufl. 8000) in 4.

Preis für die gespaltene Corpuszeile oder deren Raum 2 Ngr. Inserate kann ich nur bis zum 15. September annehmen.

Leipzig. **J. G. Mittler.**

[13866.] **Inserate**  
für das erste, im September zur Ausgabe gelangende Heft der in meinem Verlage erscheinenden:

**Forstlichen Blätter.**  
**Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen.**  
Herausgegeben  
unter Mitwirkung der Lehrer der Königl. Preuss. höheren Forstlehranstalt zu Neustadt-Ew. und anderen Fachmännern und Gelehrten

von  
**Julius Theodor Grunert,**  
Königl. Preuss. Oberforstmeister, Director der Königl. Preuss. Forstlehranstalt zu Neustadt-Ew.  
Jährlich etwa 2 Hefte in gr. 8.  
erbitte ich mir bis zum 15. September.  
Preis für die durchgehende Zeile 2½ Sgr.  
Heft 1. wird in einer Auflage von 2500 Exemplaren gedruckt.

Berlin, den 24. August 1860.  
**Julius Springer.**

[13867.] Wir empfehlen die in unserem Verlage erscheinende

**Crier'sche Zeitung,**

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sgr pro 4 Spalt. P. 3.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdruckes für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensions-Exemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Crier. **Fr. Vint'sche Buch.**

**Börse in Leipzig, am 27. August 1860.**

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 2 Mt.	142½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. . . . .	k. S. 2 Mt.	5615/16
Berlin pr. 100 „ Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 „ Ladr. à 5 „ . . . . .	k. S. 2 Mt.	108¾
Breslau pr. 100 „ Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 2 Mt.	150¼
London pr. 1 Pf. St. . . . .	7 Tagel. 3 Mt.	6, 18
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 3 Mt.	79½
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 3 Mt.	75¾

  

Sorten.	
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.	9, 2¾
Augustd'or à 5 „ pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ d°.	—
And. ausl. Louisd'or „ „ d°.	8½
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.	5, 13
Holländ. Duc. à 3 „ Agio pr. Ct.	4¾
Kaiserl. d° „ d° „ d°.	4¾
Conv.-Species u. Gulden . . . . .	—
Idem 20 Kr. . . . .	—
Idem 10 Kr. . . . .	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	454½
Silber „ „ d° „ d° . . . . .	29¾
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—
Idem in oestr. Währ. . . . .	76¼
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 „ d° „ d° „ à 10 „ . . . . .	99
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99½

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 „ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

**Uebersicht des Inhalts.**

Erkündigte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erkündigte Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Neue Methode Musik zu drucken. — Catalog der in den Jahren 1850—1859 in deutscher Sprache erschienenen belletrischen Gesamt- und Sammelwerke, Romane, Novellen, Erzählungen, Taschenbücher und Theaterstücke etc., bearbeitet von Adolph Büchting. — Rüge. — Reiseellen. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 13745—13867. — Börse in Leipzig, am 27. August 1860.

Kubitz 13847.	Edner & S. 13768.	Körner's Berl. 13774.	Reimer, D. 17385.
Anonymous 13747, 13838, 13840	Ernst 13826.	Kraus & G. 13751, 13837.	Roeder in B. 13810.
— 13845, 13853, 13859, 13858,	Ernst & R. 13780.	Krebs in H. 13818.	v. Rodden 13748.
13862.	Erzgeb. d. dtsch. Schaubühne	Künzel & B. 13829.	Salomon 13808.
Arnold'sche Buchh. in D. 13821.	13778.	Kunze 13770.	Scherer 13782.
Böber & G. 13797.	Falk in V. 13789.	Kaaly 13809.	Schulze 13795, 13801.
Bach in B. 13760.	Hörstmann 13848.	Randau 13818.	Schnee 13767, 13757, 13759,
Bachem 13863.	Frank 13778, 13798.	Rehmann in P. 13779.	13764.
Bacheler in Cobl. 13804, 13800.	Geblich & G. 13835.	Recher 13831.	Seidel in B. 13790.
Bauer in L. 13784, 13846.	Großmann 13857.	Revo 13799.	Seligberg 13807.
Berling 13812.	Grote in P. 13767.	Ring 13867.	v. Sobbe 13861.
Biom 13781.	Gaebel 13765.	Rüddecke 13823.	Springer's Berl. 13783, 13833,
Bock in G. 13807.	Gartung 13761.	Rai in B. 13776.	13866.
Brandstetter 13775.	Gecht 13746.	Rittler's Sort. in Berl. 13861.	Stangel 13793.
Bredt in H. 13794.	Geuning in G. 13743, 13855.	Rittler in V. 13865.	Stiller in R. 13800.
Bremer 13854.	Geubel 13753.	Röder & S. 13859.	Timm 13754.
Brodhaus 13825.	Geymann in Bresl. 13852.	Rüller, W., in H. 13817.	Trentel & B. 13771, 13819.
Brdner 13766.	Jüngst 13791.	Rünker in Ver. 13820.	Verl. „Auf. „Allg. „Dtsch. 13749.
Brunn 13804.	Kalbersberg 13839.	Raumann 13790, 13828.	Volgländer 13755.
Buddeus Berl. 13756.	Karow 13822.	Ruffer 13827.	Wiedemann 13837.
Burmeister 13792, 13824.	Kähler in L. 13811.	Recher & W. 13763, 13815.	Wohlgemuth 13836.
Diernfellner 13830.	Kähler in Stuttg. 13772.	Reterfen 13849.	Württemberg 13803.
Diebe in D. 13814, 13850.	Kollmann in L. 13762, 13787,	Rierer 13777.	v. Zabern 13834.
Domrich 13815.	13788.	Reichardt 13805.	Zupanek 13789.
Dörr, H. 13750, 13768, 13769.	Kornader 13806.		

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

